
Orientierung/Grundlagen

Künstlerische Entwicklungsvorhaben

- Bildhauerei
- Bühnenraum
- Design
- Film
- Grafik/Typografie/Fotografie
- Malerei/Zeichnen
- Zeitbezogene Medien

- Berufsbezug Lehramt

Wissenschaftliche Studien

- Theorie und Geschichte

Werkstätten und Labore

Weiteres

Wintersemester 2011/12

Beginn 01.10.2011, **Ende** 31.03.2012

Erster Vorlesungstag: 04.10.2011

Letzter Vorlesungstag: 03.03.2012

Einschreiben/Rückmeldung

15.08. - 15.10.2011 WS

15.02. - 15.04.2012 SoSe

Bewerbungen

Bewerbungstermine: siehe Homepage www.hfbk-hamburg.de

Öffnungszeiten der Gebäude

Vorlesungszeit: Mo - So durchgehend

Vorlesungsfreie Zeit: Mo - So 07.00 - 22.00

(Bitte auch Aushänge beachten)

Öffnungszeiten der Werkstätten

Während der Vorlesungszeit: Mo - Fr 10.00 - 17.00

Während der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung

Deutschkurs

Für Erasmus- und ausländische Studierende

Niveau B1/B2 (Europäischer Referenzrahmen)

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Hinweis

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen enthalten die bei Redaktionsschluss bekannten Termine. Sie sind nicht in jedem Fall vollständig, schließen Einzelkorrekturen nach besonderer Absprache ein und unterliegen auch möglichen Änderungen.

Nebengebäude

Wartenau 15,

Finkenau 38

**Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten BILDHAUEREI/
BÜHNENRAUM**, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene Medien,
Grafik/Typografie/Fotografie:

Gruppenkorrekturen und praktische Übungen
Mo 12.00 - 21.00, Raum 320 (Wartenau 15), 14-tägig
Di 10.00 - 20.00, Raum 320 (Wartenau 15), 14-tägig

Einzelkorrekturen:

Mi 11.00 - 21.00, Do 10.00 - 15.00
für die Klasse

Do 15.00 - 19.00, Raum 311 (Wartenau), 14-tägig
für Fortgeschrittene, nach Vereinbarung

Grundlagenveranstaltung BILDHAUEREI:

Aktzeichnen

Mi 16.00 - 18.30, Raum 11, 14-tägig
Termine siehe Aushang

Bernstein, Thomas
Professor

Raum 311, 320 (Wartenau 15)
Tel 428 989 - 332
Tel privat 0211 / 493 04 99
at.bernstein@t-online.de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten DESIGN:

Gruppenkorrektur: Designklasse

Mo 11.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00, Raum 214 (Wartenau 15)
Ihr lernt die grundlegenden Methoden des Designs in der Praxis kennen und entwickelt Schritt für Schritt eure eigene Denk- und Arbeitsweise. In einer Serie von kurzen Projekten lernt ihr Techniken zur Ideenfindung, Konzeptentwicklung, Visualisation und Kommunikation eines Projektes. Der Prozess führt euch von der angewandten Arbeit – der Beantwortung einer gegebenen Fragestellung hin zur Entwicklung eigener Projekte – dem Stellen und Beantworten eigener Fragen. Im Rahmen der Designklasse unternehmen wir gemeinsame Exkursionen wie Atelier- und Museumsbesuche sowie Präsentationen außerhalb der Hochschule. Die ganztägige Anwesenheit im Studio wird erwartet, um regen Austausch untereinander zu ermöglichen.

Einzelkorrekturen:

Mo 09.00 - 11.00, Raum 210 (Wartenau 15)

Di 09.00 - 10.00, Raum 210 (Wartenau 15)
für Fortgeschrittene

Lohmann, Julia
Professorin

Raum 210, 214 (Wartenau 15)
Julia.Lohmann@hfbk-hamburg.de



Grundlagenveranstaltung DESIGN:**Seminarreihe 1-2-3-GO: Grundlagen der kreativen Arbeit Design**

Di 10.00 - 13.00, Raum 214 (Wartenau 15)

Wie komme ich auf Ideen? Wie entwickle ich sie weiter zum Konzept?

Wie präsentiere und kommuniziere ich dieses? Und vor allem: Wem?

Wie baue ich mir mein Netzwerk auf? Wie präsentiere ich mich online?

Wie interpretiere ich eine gestellte Aufgabe? Wie entwickle ich mein eigenes Projekt? Diese und andere Fragen werden wir in 1-2-3-GO erörtern. Zu den Seminaren gibt es jeweils einen vorbereitenden Text oder eine Fragestellung, die per Blog bekanntgegeben werden.

Semsterprojekt 4-5-6-JUMP

Di 14.00 - 19.00, Raum 214 (Wartenau 15)

Parallel zu 1-2-3-GO entwickelt ihr in 4-5-6-JUMP ein praktisches Projekt, in das das neue Wissen gleich einfließen kann. Das jeweilige Seminarthema wird in Relation zur eigenen Arbeit gesetzt.

Einzel- und Gruppengespräche und Präsentationen

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Movie International**

Jeden 1. Montag im Monat 19.00 - 21.00, Raum 214 (Wartenau 15)

The best films from around the world – in English or with English subtitles

Book Club

Jeden 3. Montag im Monat, 19.00 - 21.00, Raum 214 (Wartenau 15)

We read and discuss English literature on art, design, sustainability and world-politics – in English, occasionally with international guests

Einzelbesprechungen & Sonderveranstaltungen

Mi 10.00 - 13.00, Raum 210 (Wartenau 15)

nach Absprache unter Julia.Lohmann@hfbk-hamburg.de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten FILM:**Gruppenkorrektur: Orientierungsphase Film**

Mi 10.00 - 14.00, Raum 213 (Wartenau 15),

Praktische, theoretische und technische Einführung in die Arbeit mit Film als Medium in der Kunst. Für Studierende des ersten Semesters.

Beginn: 19.10.2011

Einzelkorrektur: Orientierungsphase Film

Mi 15.00 - 20.00, Raum 213 (Wartenau 15)

Do 10.00 - 16.00, Raum 213 (Wartenau 15), 14-tägig,

Termine jeweils nach Vereinbarung

Haeb, Ingo

Professor

Raum 212, 213 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 350

ingo.haeb@hfbk-hamburg.de



Grundlagenveranstaltungen FILM:**Einführung in das filmische Erzählen**

Januar 2012 (Termin wird bekannt gegeben)

5-tägiger Workshop, jeweils von 10.00 - 19.00

CITIZEN BACHELOR

(Gemeinsam mit Bernd Schoch)

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Fortsetzung aus dem vergangenen Sommersemester, aber auch für Neuinteressenten offen:

Das Diskussionsforum zur Frage, wie viel Auseinandersetzung mit der politischen Realität man sich als Künstler heute noch leisten kann oder muss. Was treibt uns aktuell um und an?

Beginn: 10.11.2011

PERSPEKTIVE, MODUS, FOKALISIERUNG

Do 15.00 - 18.00, Kino Fi, 14-tägig

Die Raritäten und Besonderheiten aus meinem DVD-Regal als Gegenstand der Analyse filmischer Erzählkunst. Offen für alle Semester und Schwerpunkte.

Beginn: 10.11.2011

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE, Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene Medien:

Mutter, Heike
Professorin

Raum 313, 319 (Wartenau 15)
mutter@phaenomedia.org

Gruppenkorrektur: Heureka

Mo 11.00 - 15.00, Raum 319 (Wartenau 15)

In einem klassenähnlichen Verband werden eigene Arbeitsansätze und Projekte reflektiert und diskutiert. Der Raum 319 bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, sich einen Arbeitsplatz einzurichten. Eine rege Anwesenheit und Diskussionsfreudigkeit wird vorausgesetzt.

Beginn: 17.10.2011

Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 11.00 und 15.00 - 19.00, 14-tägig

Di 10.00 - 18.00

Mi 10.00 - 13.00

Nach Vereinbarung mutter@phaenomedia.org

Grundlagenveranstaltungen GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE:**Gäste aus aller Welt**

Mo 15.00 - 18.00

Jetzt wieder (!): Künstler, Kuratoren, Filmemacher; Kulturschaffende stellen sich und ihre Arbeit vor.

Termine werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

(Bitte E-Mail an mutter@phaenomedia.org)



Folgendes

Di 18.00 - 22.00, Bibliotheksvorraum / HFBK-Galerie

Auch in diesem Semester treffen wir uns jeden Dienstag, um gemeinsam eine neue Ausstellung zu eröffnen.

In der wöchentlichen Folge sollen möglichst viele unterschiedliche künstlerische Positionen gezeigt werden, die die Grundlage für einen spannenden Diskurs über Fotografie bilden. Ziel ist eine Bündelung und Vernetzung der Fotografie-Potentiale und -Interessierten in unserer Hochschule.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Schwerpunkte.

Beginn: 01.11.2011

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten I

Dreitägiges Blockseminar

(Parallele Lehrveranstaltung mit Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Ingo Offermanns, Tim Albrecht und Rainer Oehms)

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische und praktische Grundlagen

(typo-)grafischen Gestaltens.

Ort und Zeit werden per Aushang (neben Raum 151) bekanntgegeben.

Theoretische Grundlagen für praktisches Fotografieren

Zeit, Blende, ISO-Werte – wie wirken sich manuelle und automatische Prozesse in der Fotografie aus? Einführung durch Götz Sommer.

Termin und Ort werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

(Bitte E-Mail an mutter@phaenomedia.org)

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten MALEREI/ZEICHNEN,
Bildhauerei/Bühnenraum, Zeitbezogene Medien, Grafik/Typografie/
Fotografie:

Hoops, Achim

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Gruppenkorrektur: Einführung in das künstlerische Arbeiten

Mo 11.00 - 19.00, Raum 331 (Wartenau)

Kolloquium zur Erörterung aller studentischen Arbeiten. Grundlagen zur Reflexion der eigenen Arbeit nach praktischen, formalen und theoretischen Gesichtspunkten. Verbindlich für alle Mitglieder der Gruppe. Studierende aus anderen Anfängergruppen willkommen.

Raum 310, 331 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 330

Tel privat 040 / 22 11 63

achimhoops@t-online.de

Einzelkorrekturen:

Di 17.00 - 19.00

Mi 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00

Do 11.00 - 15.00

Raum 310, 331 (Wartenau 15) oder am jeweiligen Arbeitsplatz

(Terminabsprache erforderlich)



Grundlagenveranstaltung MALEREI:**Bilder**

Di 14.00 - 16.00, Raum 331 (Wartenau 15)

Was ist ein Bild? Gibt es zu viele davon? Welche sind wichtig?

Teilnehmerzahl: 20

(Bitte in die beim Veranstaltungsraum aushängende Liste eintragen)

Beginn: 18.10.2011

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten ZEITBEZOGENE MEDIEN,
Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Grafik/Typografie/Fotografie:

Markusen, Lene
Professorin

Gruppenkorrekturen und Arbeitsbesprechungen in der Klasse

Mo 14.00 - 20.00, Raum 318 (Wartenau 15)

Raum 312, 318 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 356

ltmarkusen@yahoo.de

Einzelkorrekturen für alle Studierenden nach Vereinbarung

Di 10.00 - 13.00 und 14.00 - 21.00, Raum 312, 318 (Wartenau 15)

Grundlagenveranstaltungen ZEITBEZOGENE MEDIEN:**Das dritte Bild**

Mo 10.00 - 12.00, Raum 318 (Wartenau 15)

Laut der Theorie der dialektischen Montage Sergej Eisensteins (1898 - 1948) entsteht ein drittes Bild im Kopf des Betrachters, indem gegensätzliche Bilder aufeinanderprallen.

Das dritte Bild: Ein Gedanke, ein Begriff, eine Erkenntnis. „Wenn im üblichen Film der Film die „Gefühle“ lenkt und fördert, so ist hier eine Möglichkeit angedeutet, ebenso [auch] den ganzen „Denkprozess“ zu fördern und zu leiten.“ (Sergej Eisenstein, Dramaturgie der Filmform, 1929 in: „Texte zur Theorie des Films“, S. 301, Reclam 1971).

Montage- und Collageverfahren – Bilderfolgen, Summe von Bildern und Gegenüberstellungen – weisen auf ein nicht sichtbares Bild hin. Wodurch entsteht diese Vorstellung vom dritten Bild? Welche Voraussetzungen und Kenntnisse setzt diese voraus? Und weisen die Montage- und Collagebilder selbst auf etwas hin?

Ausgehend von Eisensteins Montagetheorie werden Filme, Fotomontagen, Tafeln, Collagen und Ensembles von 1920 bis in die Gegenwart zur Diskussion gestellt. Das Verhältnis zwischen der zugeschriebenen Funktion der Bilder und die Möglichkeit einer anderen Bedeutung soll sowohl historisch betrachtet als auch mit aktuellen Fragen konfrontiert werden.

Seminar für alle Studierenden.

Beginn: 17.10.2011

STUDIENSCHWERPUNKT BILDHAUEREI

Für das **Modul BILDHAUEREI (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur (begleitendes Lehrangebot BA, MA)

In der **Gruppenkorrektur Bildhauerei** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Mo 11.00 - 19.00

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Di 11.00 - 14.00 und 15.00 - 22.00, Raum 51

Termine nach Vereinbarung

Erstes Klassentreffen

Do 13.10. und Fr 14.10.2011

Uhrzeit und Raum siehe Aushang

Demand, Thomas

Professor

Raum 43, 51, 52

thomas.demand@hfbk-
hamburg.de

Einzelkorrekturen:

Di 10.00 - 14.30 und 15.00 - 18.00

Mi 17.30 - 21.30

Termine jeweils nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Mi 10.30 - 17.00

Beginn: 12.10.2011

Mullican, Matt

Professor

Raum K 54, K 55, 44, 50

Tel 428 989 - 313

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 22.00

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen und Klassentreffen:

Do 10.00 - 22.00, 14-tägig

Slominski, Andreas

Professor

Raum K 22, K 23, K 24, K 25

Tel 428 989 - 359

andreas.slominski@hfbk-
hamburg.de



Aufgrund eines Forschungsfreisemesters wird Pia Stadtbäumer von Ulrich Genth vertreten.

Einzelkorrekturen:

Nach Absprache, bitte Aushang an K 14 beachten.

Gruppenkorrekturen / Kolloquium:

Mi 14.00, 14-tägig

Stadtbäumer, Pia
Professorin

Vertretung:

Ulrich Genth

Lehrbeauftragter

Raum K 14, K 20, K 21, K 25 a
Pavillon
Tel 428 989 - 367
Tel privat 0211 / 733 13 42
p.stadtbaeumer@gmx.de

STUDIENSCHWERPUNKT BÜHNENRAUM

Für das **Modul BÜHNENRAUM (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Bühnenraum (begleitendes Lehrangebot BA,MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Do 10.00 - 18.00, Raum 30

Gruppenkorrekturen:

Kolloquium und Arbeitsgespräche

Fr 10.00 - 17.00, Raum 30

Semesterübergreifende Studienprojekte
Termine werden bekanntgegeben.

Bauer, Raimund
Professor

Raum 30

Tel 428 989 - 506

Raum 132 a

Tel 428 989 - 344

raimund.bauer@hfbk-hamburg.de



STUDIENSCHWERPUNKT DESIGN

Für das **Modul PRODUKTENTWICKLUNG, TECHNISCHES DESIGN, MEDIATEKTUR (BA)** bzw. **DESIGN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Produktentwicklung, Technisches Design, Mediatektur (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Design (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Do sowie nach Vereinbarung, Raum 333

Die Teilnahme an den Gruppenkorrekturen ist Voraussetzung für die Einzelkorrekturen.

Gruppenkorrekturen:

Mi 10.00 - 18.00, Raum 332

Fezer, Jesko

Professor

Raum 332, 333

jesko.fezer@hfbk-hamburg.de

Einzelkorrekturen (BA-Modul Produktentwicklung bzw. MA-Modul Design):

Mi 10.00 - 14.00, Raum 25

Do 10.00 - 14.00, Raum 25

Besprechung individueller künstlerischer Entwicklungsvorhaben von Studierenden. Termine nach vorheriger Vereinbarung

Löw, Glen Oliver

Professor

Raum 25, 26

Tel 428 989 - 360

Fax 428 989 - 360

mail@glenoliverloew.de

Gruppenkorrekturen:

Mi 14.00 - 19.00, Raum 25

Produktentwicklung und Produktgestaltung

Projekt 1

Thema: siehe Aushang

Do 14.00 - 19.00, Raum 25

Produktentwicklung und Produktgestaltung

Projekt 2

Thema: siehe Aushang



Einzelkorrekturen / Individual tutorials:

Do 10.00 - 19.00, Raum 23

Fr 09.00 - 14.00, Raum 23

Nur nach vorheriger Anmeldung (auf Englisch):

marjetica.potrc@hfbk-hamburg.de

Potrc, Marjetica

Professorin

Raum 23, 23 a

marjetica.potrc@hfbk-
hamburg.de

Gruppenkorrekturen / Group tutorials:

Mi 10.00 - 20.00, Raum 23, 14-tägig

in englischer Sprache

Beginn: 26.10.2011

Living with Hamburg's Rivers

The course aims to develop new artistic practices based on research, theory, and hands-on learning. The focus will be on local context and identity, explored from both local and global perspectives.

In particular, we will explore Hamburg's rivers in two contexts: urban (the port of Hamburg) and rural (the estuary, or Lower Elbe). How do the rivers affect the city? What changes are expected to occur, in the city as well as downstream, due to climate change? What challenges do the communities in the two areas face? In short, we will learn from the landscape and the people who live in it. At a more personal level, students will examine water in their own lives (drinking water, rainwater, water for irrigation, sewage water) and the politics of water, including such questions as the regulation and privatization of water.

The course is research-based and cross-disciplinary. We will research the conditions of the environment along Hamburg's rivers. Students will be encouraged to engage with the local communities and community organizations.

Students' tasks:

Research on Hamburg's water system: study and hands-on learning.

Individual projects and group projects.

Field trip. Possibly, an on-site project.

Students' individual and group projects will be presented in an exhibition at the end of the course.

Reference:

<http://potrc.org/project2.htm>

Beginn: 19.10.2011, 10.30, Raum 23

Gruppenkorrekturen:**Vorlesung – Technische Mechanik und Konstruktion**

Mo 10.00 - 11.30

Termine werden bekanntgegeben.

Sasse, Dr. Stefan

Ehrenprofessor

Tel 0173 / 244 05 89

Tel 040 / 35 00 52 10

ssasse@hamburgwhitecase.com



Einzelkorrekturen (BA-Modul Mediatektur bzw. MA-Modul Design):

Mi 10.00 - 19.00,

Do 09.00 - 13.00

Termine werden bekanntgegeben.

Gruppenkorrekturen:

Do 13.00 - 19.00

Termine werden bekanntgegeben.

Mappenberatung für BewerberInnen

Jeden 1. Do im Monat, 13.00 - 14.00, Raum 256

Pünktliches Erscheinen erforderlich

Sommer, Ralph

Professor

Raum 330, 331, 334,

Tel 428 989 - 345

Tel privat 0172 / 954 58 87

webmaster@sommer-contact.de

STUDIENSCHWERPUNKT FILM

Für das **Modul FILM/BEWEGUNGS- UND ZEITBILD (BA)** bzw. **FILM (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltungen besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Film/Bewegungs- und Zeitbild (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Film (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:**Einzelberatung / Master- und Promotionsbetreuung**

Di 11.00 - 14.00 und 19.00 - 20.00, (Erdgeschoss) E.06 Fi

Mi 09.00 - 20.00, Termine je nach Vereinbarung

Projektberatung für experimentelle Spiel-, Dok-, Essayfilme und Hybridformen des innovativen Bewegtbildes: Ideenfindung, Stoffentwicklung, Produktionsvorbereitung, Finanzierung, Montageberatung, Distribution, Diskurs.

Terminvereinbarung mit Tutor Hannes Stimmann:

experimentalfilm.hfbk@googlemail.com

Bramkamp, Robert

Professor

Raum E.01, E.06 Fi

Tel 428 989 - 409

Kontakt über Tutor

Hannes Stimmann:

experimentalfilm.hfbk@

googlemail.com

Gruppenkorrekturen:**Kolloquium/Werkstatt: „Gesetze gibt es keine.“**

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi, 14-tägig

Das Experimentieren mit Film und Narration wird in einem Forschungslabor

für künstlerischen Autorenfilm und andere künstlerische Formen des Bewegtbildes vielseitig entfaltet und reflektiert. Die Ansätze für eigene Arbeiten oder gemeinsame Erprobung entstehen genreübergreifend. Ausgehend von dokumentarischen, fiktionalen, essayistischen Verfahren, der Videokunst und kollektiven Arbeitsformen werden im Semester individuelle Projekte und kompakte Werkstätten entwickelt. Veranstaltungen mit Gästen aus der Filmbranche ergänzen das Kolloquium.

Die in den Vorjahren begonnenen Werkstätten „Remix: Neue Heimat“ (mit Lutz Jelinski) und „Der digitale Empedokles“ / Straub/Huillet, „Werkausgabe“ (mit Annett Busch) werden in unregelmäßiger Folge fortgesetzt.

„Phantastischer 3D-Alltag“ (Werkstatt)

Angesichts einer reichen Tradition des phantastischen Erzählens in Literatur und Kino im deutschsprachigen Raum erstaunt das überwiegende Fehlen einer aktuellen Produktion, die computergenerierte Images (CGI) und visuelle Spezialeffekte (VfX) jenseits von Werbung oder Animationsfilm erzählerisch nutzen. Stattdessen dominieren retrorealistische Erzählweisen. Aber die digitale Bildproduktion vermittelt uns zusehends die Erfahrung, dass auch und gerade das dokumentarische Bild der Welt letztlich eine Anordnung von Pixeln ist, die frei gestaltet werden.

Im Zentrum der Werkstatt sollen innovative Kombinationsmöglichkeiten stehen, die Dokumentarisches und Phantastisches im Sinne einer künstlerisch breitbandigen Produktion von medialer Realität erschließen. Dabei verbinden sich Formen des kollektiven vielstimmigen Erzählens mit dem partizipatorischen Ansatz der Kunsthalle Göppingen, der die Bevölkerung aktiv in die Kunstproduktion einbinden möchte.

Im Anschluss an die Dreharbeiten in der Kunsthalle Göppingen im WS 2010/11 steht nun die Montage des umfangreichen Materials und weitere Entwicklung eigener „dokufantastischer“ Projekte im crossmedialen Zusammenhang der Fiktion „Art Girls“ (mit Inga Busch, Peter Lohmeyer) im Zentrum.

Die Ergebnisse der Werkstatt werden zu einem Montagezusammenhang entwickelt, der mit weiteren Arbeiten aus dem Experimentalfilmbereich auf dem European Media Art Festival 2012 (Osnabrück) präsentiert werden soll.

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Göppingen, dem IFF-Hamburg, „Institut Forschender Film“, www.iff-hamburg.eu und dem EMAF, www.emaf.de

Termine werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

Gruppenkorrektur

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi

Im Rahmen des Kolloquiums, monatlich

Einladung via E-Mail und Aushang in der Finkenau

Abschied vom Retrorealismus

www.bramkamp.info

www.getidan.de



Einzelkorrekturen:**Einzelgespräche und Projektbetreuung**

Mo 16.00 - 22.00, Raum 04 Fi

Di 16.00 - 22.00, Raum 04 Fi

Nach Terminvereinbarung mit Bernd Schoch: bschoch71@web.de

Danquart, Pepe

Professor

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de

(zwecks Terminvereinbarung)

Gruppenkorrekturen:**Gruppenkorrektur Danquart/Schoch**

Mo 11.00 - 15.00, Raum 04 Fi

Gemeinsam mit Bernd Schoch

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Ekstase der Wahrheit II

Di 11.00 - 15.00, Kino Fi, 14-tägig

Werner Herzog und seine (fiktionalen) Dokumentarfilme

Herzog bekundet nicht nur kein Interesse an wörtlicher Wahrheit, er

verachtet sie. Cinéma vérité, die Kunst, eine enteilende Wahrheit mit der

Handkamera einzufangen, fertigt er als „Buchhalterwahrheit“ ab.

Das Gegenteil von „Buchhalterwahrheit“ ist für Herzog „ekstatische Wahr-

heit“, denn einzig durch Erfindung und Erdichtung und Inszenierung ist eine

intensivere Ebene von Wahrheit zu erreichen, die anders nicht zu finden

wäre“. Das gelingt ihm als kinematografischem Betörer derart, dass seine

Dokumentarfilme sogar als Fiktionen funktionieren.

Aber er benutzt die Erfindung nicht, um Wahrheit zu verfälschen, sondern um

sie zu schärfen, zu erhöhen, lebendiger zu machen. Zu seinen bevorzugten

Methoden gehört es, für seine Charaktere Träume oder Visionen zu erfinden,

die sie nie hatten, die aber trotzdem wahr klingen, weil sie den Charakteren

entsprechen. Damit sind wir auch bei seinen Spielfilmen, die wir in der Wei-

terführung des Seminars vom Sommersemester mit einbeziehen werden, um

herauszufinden, wer sie denn wirklich sind, die Helden in Herzogs Filmen.

Das Seminar baut auf die Erkenntnisse des vergangenen Semesters auf.

Beginn: 11.10.2011

Halt auf freier Strecke – zwei Tage mit dem Kameramann Michael Hammon

2 Tage, Januar 2012 (genauer Termin tba), Kino Fi

Michael Hammon, geboren am 3. März 1955 in Johannesburg (Südafrika),

studierte an der Kunstakademie von Kapstadt Malerei und Fotografie und

von 1985 bis 1991 an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb).

Für die Regie bei „Wheels and Deals“ (1991) wurde er mit dem Grimme-Preis

ausgezeichnet, mehrfach preisgekrönt wurde auch der Dokumentarfilm

„Hillbrow Kids“ (1999) über südafrikanische Straßenkinder, den er gemeinsam mit Jacqueline Görden realisierte.

Als Kameramann fiel Hammon durch seine dokumentarischen Arbeiten für Pepe Danquart auf, zum Beispiel „Nach Saison“ (Deutscher Kamerapreis 1998)

über Mostar nach dem jugoslawischen Krieg und die Sportdokumentationen

„Heimspiel“ (2000) und „Höllentour“ (2004), in dem er die Tour de France in

spektakulären Bildern festhielt. Er fotografierte für Eoin Moore, Detlev Buck

sowie mehrere Filme von Andreas Dresen, etwa „Die Polizistin“ (Deutscher

Kamerapreis und Grimme-Preis 2001), „Willenbrock“ (2005), für den er eine

Nominierung für den Deutschen Filmpreis 2006 erhielt, und zuletzt „Halt auf freier Strecke“, der dieses Jahr in Cannes Furore machte (filmportal.de).

Seit einigen Jahren leitet er auch die Kameraabteilung der HFF in Potsdam.



Mit ihm wollen wir zwei Tage lang über seine dokumentarische Kamera in Spielfilmen und seine inszenierte Kameraarbeit bei dokumentarischen Projekten anhand von Beispielen und im offenen Gespräch diskutieren.

Duisburger Filmwoche 2011 (07.11. – 13.11.2011) – Danquart/Schoch

Die Duisburger Filmwoche ist das Festival des deutschsprachigen Dokumentarfilms und bietet darüber hinaus einen Einblick in die „theoretische Welt der Wirklichkeitsabbildung“. Mehr ein Kolloquium als ein Festival.

Jeder vorgestellte Film wird anschließend in vorbereiteter Moderation mit dem Publikum diskutiert. Außerdem ein Ort, wo die Dokumentarfilmer auf Produzenten und Redakteure dieses Genres treffen und sich allabendlich mit KollegInnen austauschen können. Weiterhin wird für die teilnehmenden Studierenden eine Masterclass renommierter Filmemacher angeboten.

Keine Anmeldung mehr möglich.

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrektur

(Gemeinsam mit Wim Wenders)

Unregelmäßig. Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Filmische Arbeiten von StudentInnen aus allen Schwerpunkten willkommen.

Termine werden per Aushang/E-Mail bekanntgegeben.

Donschen, Luise

Künstlerische Mitarbeiterin

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

luise.donschen@hfbk-hamburg.de

Die andere Seite des Neuen Deutschen Films

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

„Papas Kino ist tot!“ Packt man die griffige Formel, mit der das Oberhausener Manifest den Neuen Deutschen Film einläutete, einmal ganz im Kern, dann müsste die Fortführung eigentlich lauten: „Und Mamas Kino lebt!“ Obwohl es zur Zeit des Neuen Deutschen Films in Westdeutschland anteilmäßig mehr weibliche Filmemacherinnen als in irgendeinem anderen filmproduzierenden Land gab, finden sich zu seinen Hauptvertreterinnen in den einschlägigen Anthologien nur Randbemerkungen.

Wir wollen uns anschauen, wie Filmemacherinnen wie Helke Sander, Helma Sanders-Brahms, Ulrike Ottinger, Claudia von Alemann, Elfi Mikesch, Margarethe von Trotta u.a. die neu entstehende westdeutsche Filmlandschaft ästhetisch und institutionell mitbestimmt haben.

Beginn: 26.10.2011

Randbemerkungen – Darstellung des Krieges jenseits des Schauplatzes

(Gemeinsam mit Adnan Softic)

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

In diesem Seminar wollen wir uns mit Kriegsfilmern beschäftigen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Krieg mithilfe marginaler Erscheinungen darzustellen. Indem sie die „Hauptschauplätze“ verlassen haben, werden die Filme zu „inoffiziellen“ Geschichtserzählern. Hier wird die Geschichte nicht von dem Siegern geschrieben, aber auch nicht von den eindeutigen Verlierern. Die Filme verweigern sich der Zuordnung zu einem bestimmten Diskurs, denn ihr Ansatz, sich einem scheinbar unbedeutenden Rest zu widmen, ruft ein vielschichtiges Lesen hervor.

Wir wollen uns anhand von Filmbeispielen wie „Onibaba“ (Shindo, Japan, 1964), „Die Kommissarin“ (Askoldow, UdSSR, 1967), „Nächtliche Diamanten“

(Nemec, Tschechoslowakei, 1964) etc. Fragen über diese filmische Darstellungsweise stellen, die wiederum nicht ausschließlich kriegsfilmspezifisch sind: Warum schafft gerade der „indirekte“ Blick, mehr von der Realität zu zeigen, als wenn wir der Sache direkt in die „Augen“ schauen würden? Wann und warum erscheint uns ausgerechnet eine radikale Subjektivität objektiver und glaubwürdiger?

Beginn: 02.11.2011

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):

Sprechzeiten

Di 10.00 - 14.00, Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Termine nach Vereinbarung

Wer über Veranstaltungen von Wim Wenders / Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteilerliste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!

Einzelkorrekturen:

Betreuung studentischer Einzelprojekte

Mo 15.00 - 19.00, Raum E.07 Fi

Di 15.00 - 19.00, Raum E.07 Fi

Filmvorhaben aller Art, Semester, Studienschwerpunkte

Beginn: 10.10.2011

Engel, Udo

Professor

Raum E.07, K.09 Fi

Tel 428 989 - 406

UdoA.Engel@web.de

Gruppenkorrekturen:

Visionäre und Visuelle Effekte

Mo 10.00 - 15.00, Kino Fi

Poetische Visionen in Landschaft und Film. Die Fortführung des Seminars aus dem vergangenen Semester.

Beginn: 10.10.2011

Gruppenkorrektur und Trick/Filmwerkstatt

Di 10.00 - 15.00, Kino Fi

Beginn: 18.10.2011

Im Rahmen des Moduls **FILM/BEWEGUNGS- UND ZEITBILD (BA)** bzw. **FILM (MA)**:

Produktionsseminar – Reinhard Hinrichs (FFHSH)

tba, Kino Fi

Filmmacher, die mit ihren Filmen mehr als einen sehr beschränkten Zuschauerkreis ansprechen wollen, müssen sich auch darüber Gedanken machen, wie ihre Projekte finanziert werden können.

Eine unverzichtbare Säule für die Filmfinanzierung bildet die Filmförderung.

Begriffsklärung von Finanzierungsbestandteilen und förderungsrelevanten

Hinrichs, Reinhard

Filmförderung HSH

Begriffen wie „Eigenteil“, „Produzentenvorrang“, „Koproduktionsanteil“ etc. Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zu Filmförderungen.

Sonderprogramme für Nachwuchs und Einsteiger in das Filmschaffen sowie die Möglichkeiten der Finanzierung von Erstlingswerken bilden weitere Themenkomplexe. Anhand eines konkreten Projektes wird ein kompletter Kalkulationsvorgang durchgenommen.

Das Seminar ist offen für alle, aber verpflichtend für Studierende mit Diplom-, Bachelor- und Master-Filmvorhaben. Das Seminar wird einmal pro Semester stattfinden.

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrektur Danquart/Schoch

Mo 11.00 - 15.00, Raum 04 Fi

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Eine Einstellung

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

„Bevor sich bei der angelsächsischen Filmherstellung Begriffe wie „take“ und „shot“ für die Einzeleinstellung durchsetzten, hießen die ersten Filme „scenes“, denn sie zeigten eine Szene in einer Einstellung, in einem Raum. Die Anschauung der Filmemacher, wie die der Filmzuschauer, war zu Beginn des Films an die Vorstellung gebunden, Filmzeit müsse der Realzeit entsprechen. Für den gezeigten Filmraum bedeutete dies, dass er ein raum-zeitliches Kontinuum ohne Einschnitt und Veränderung darstellte. Die ersten Filme waren daher „single shot scenes“, die einen ununterbrochenen Raum, innerhalb einer „single space scene“, zeigten“. (Hans Beller)

Im Laufe des WS 11/12 erarbeiten die Teilnehmer des Seminars eine Einstellung, die sich entweder mit der eigenen Einstellung zu filmischer Arbeit auseinandersetzt oder den Begriff des Glaubens thematisiert. Begleitend durchforsten wir die Filmgeschichte nach brauchbaren Filmbeispielen und streifen unterschiedliche Montagetheorien.

Beginn wird bekanntgegeben.

CITIZEN BACHELOR

(Gemeinsam mit Ingo Haeb)

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Fortsetzung aus dem vergangenen Semester, aber auch für Neuinteressenten offen: Das Diskussionsforum zur Frage, wie viel Auseinandersetzung mit der politischen Realität man sich als Künstler heute noch leisten kann oder muss. Was treibt uns aktuell um und an?

Beginn: 10.11.2011

Duisburger Filmwoche 2011 (07.11. – 13.11.2011) – Danquart/Schoch

Die Duisburger Filmwoche ist das Festival des deutschsprachigen Dokumentarfilms und bietet darüber hinaus einen Einblick in die „theoretische Welt der Wirklichkeitsabbildung“. Mehr ein Kolloquium als ein Festival.

Jeder vorgestellte Film wird anschließend in vorbereiteter Moderation mit dem Publikum diskutiert. Außerdem ein Ort, wo die Dokumentarfilmer auf Produzenten und Redakteure dieses Genres treffen und sich allabendlich mit KollegInnen austauschen können.

Schoch, Bernd

Künstlerischer Mitarbeiter

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de



Weiterhin wird für die teilnehmenden Studierenden eine Masterclass renommierter Filmmacher angeboten. Keine Anmeldung mehr möglich.

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):

Sprechzeiten

Do 14.00 - 18.00, Raum 04 Fi

Einzelgespräche und Projektbetreuung

Nach Terminvereinbarung: bschoch71@web.de

Gruppenkorrektur:

Sounddesign

Mo 15.00 - 18.00, Kino Fi

Drei Gegensätze und ihre möglichen Analogien zu Film und bildender Kunst sollen anhand von Hörbeispielen untersucht werden:

laut - leise, lange Dauer - kurze Dauer, minimal - maximal.

Tietchens, Asmus

Lehrbeauftragter

asmus@tietchens.de

Betreuung individueller Projekte

Mo 14.00 - 15.00, Raum E.02 Fi

Einzelkorrekturen:

Di 10.00 - 14.00 und 15.00 - 20.00, Büro Wenders/Donschen – Finkenau

(Nur nach Vereinbarung mit Luise Donschen möglich:

luise.donschen@hfbk-hamburg.de)

Wenders, Wim

Professor

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

wim.wenders@hfbk-hamburg

Gruppenkorrekturen:

Im Rahmen von verschiedenen, mehrtägigen Blockseminaren (z. Zt. sind vier Seminare angedacht). Termine werden durch Aushang rechtzeitig bekannt gegeben.

Blockseminar Coffee without Cigarettes

(Gemeinsam mit Luise Donschen)

Ein Café, zwei Menschen, ein Gespräch, eine Szene. Ein erstes Treffen, ein letztes, Geliebte oder Geschäftspartner, Frohsinn, Schwermut oder irgendetwas dazwischen.

Mithilfe dieser Versuchsanordnung wollen wir innerhalb einer Woche eine Szene in 3D filmen und schneiden. Es wird uns darum gehen, die Körperlichkeit und räumliche Tiefe in beiden Produktionsschritten neu zu denken und uns anzueignen. Die Bewegung im Raum bildet das Zentrum dieser Übung, und ein Umgang mit ihr in 3D ermöglicht letztlich auch eine neue Perspektive aufs gewohnte Arbeiten im Zweidimensionalen.

Teilnehmer: 10 Personen

Teilnehmer stehen zu Semesterbeginn bereits fest

Wer über Veranstaltungen von Wim Wenders / Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteilerliste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!



STUDIENSCHWERPUNKT GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE

Für das **Modul GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE (BA)** bzw. **die Module GRAFIK/TYPOGRAFIE, FOTOGRAFIE (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In den **Gruppenkorrekturen Grafik, Typografie, Fotografie (begleitendes Lehrangebot BA, MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen (BA-Modul Typografie bzw. MA-Modul Typografie/Grafik):

Mi 10.00 - 18.00

Do 10.00 - 18.00

Nach Vereinbarung

Bierma, Wigger

Professor

Raum 150, 151

Tel 428 989 - 301

wiggerbierma@googlemail.com

Gruppenkorrekturen:**Dienstagstreffen**

Di 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 150

In einer Gruppe von maximal 6 Studierenden werden eigene Arbeitsansätze und Projekte reflektiert und diskutiert.

Projektgruppe Freixemplar

Mi 13.00 - 16.00, Raum 150, 14-tägig

Redaktionstreffen: Bearbeiten, Herstellen und Veröffentlichen von der im Materialverlag erscheinenden Reihe

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Gemeinsam mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Claire Gauthier, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische und praktische Grundlagen (typo)grafischen Gestaltens.

Ort und Zeit werden per Aushang bekanntgegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 151) eintragen.

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Sprechstunde Materialverlag**

Zusammen mit Ralf Bacher und Silke Grossmann

Einmal im Monat: siehe www.materialverlag.de



Gruppenkorrektur:**Schrift und Modul**

Do 10.00 - 17.00, Raum 255 c, 14-tägig

Betont man die Individualität der Zeichen oder die Systematik der immer wiederkehrenden Formen? Dies ist eine Grundfrage in der Schriftgestaltung. Auch wenn unsere Schrift durch ihre kalligrafische Tradition einen organischen Grundcharakter hat, kehrt die Idee des Moduls in immer neuen Spielarten zurück. Die konstruktivistischen Ansätze der Schriftgestaltung versuchen mit einer mehr oder weniger großen Zahl von Modulen alle Buchstaben darzustellen. Je mehr Module der Gestalter für sich zulässt, desto authentischer sind die Resultate, je weniger er nimmt, desto abstrakter und überraschender sind sie. Im Pixel fand die modulare Idee ihre maximale Reduktion. Gleichzeitig wurde der Gedanke der Reduktion in Pixelschriften, die Scriptschriften imitieren, ad absurdum geführt, weil durch unzählige Wiederholung des einen Moduls wieder eine extreme Ausdifferenzierung des einzelnen Zeichens möglich wurde. Es schließt sich hier ein viele Jahrhunderte umfassender Kreis – ein Spannungsfeld, das zu Experimenten einlädt.
Beginn: 20.10.2011

Claudius, Stefan

Gastprofessor

Gruppenkorrekturen (BA, MA Fotografie):**Seminar: Fiktion und Inszenierung**

Blockseminar

Entwickelt werden fotografisch künstlerische Strategien zur Inszenierung bzw. Fiktion in der Studiofotografie. Die Erprobung der Mittel im Bezug auf die entwickelte künstlerische Position stehen zunächst im Vordergrund, dem folgen die Ausarbeitung der eigenen Position bis hin zur Präsentation.
Erstes Treffen: Bitte Aushänge beachten (Raum 352 Le; Studio 4 Fi)

Emde, Nils

Lehrbeauftragter

Raum 352 Le, Studio 4 Fi

Tel 320 303 14

Tel 0171 / 959 87 03

mail@nilsemde.de

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Studioarbeit**

Studio 4, Finkenau

Projektbezogene Vermittlung weiterführender Inhalte der Studiofotografie, insbesondere Licht, Kamera und digitales Bild.

Nach Terminabsprache

Einzel- und Gruppenbesprechungen

Nach Terminabsprache

Einzelkorrekturen (BA-Modul Grafik/Typografie/Fotografie bzw. MA-Modul Fotografie):**Einzelbesprechungen in der Klasse**

Di 11.00 - 15.00, Termine nach Vereinbarung

Do 15.00 - 18.00, Raum 354, 14-tägig

Sichten, Finden und Weiterentwickeln eigener künstlerischer Arbeitsfelder und Projekte. Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen und historischen

Grossmann, Silke

Professorin

Raum 351, 353, 354

Tel 428 989 - 340

silke.grossmann@hfbk-hamburg.de



künstlerischen Fotoarbeiten.

Beginn: 13.10.2011

Künstlerbücher – Eigene Projekte

Mi 14.00 - 18.00, Raum 354

Konzept und Entwurf von Einzelpublikationen und Heften der „edition fotografie“ im Materialverlag.

Künstlerische Einzelkorrekturen (nur nach vorheriger Terminabsprache)

Gruppenkorrekturen:

Arbeitsbesprechungen in der Klasse / Seminar

Do 11.00 - 14.00, Raum 354, 14-tägig

Sichten, Finden und Weiterentwickeln eigener künstlerischer Arbeitsfelder und Projekte.

Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen und historischen künstlerischen Fotoarbeiten.

1. Treffen: 13.10.2011

Künstlerbücher mit Fotografie

3 Blockseminare

- Ihre Ideen, Konzepte, Entwürfe. Gemeinsame Betrachtung ausgewählter Bücher, u.a. im Kupferstichkabinett der Kunsthalle, im MKG, in der Bibliothek der HFBK.

Vorbesprechung: 08.10.2011, 11.00, Raum 354

Arbeitsbesprechungen

Di 16.00 - 19.00, Raum 354

Mi 09.00 - 13.00, Raum 354

Für Einzelne und kleine Gruppen (nur nach vorheriger Terminabsprache)

„SeitenWände“ – Fotografie im Buch und im Raum

(In Zusammenarbeit mit Alexander Rischer)

Ausstellungsprojekt. Eine Folge von vier Ausstellungen im Forum für zeitgenössische Fotografie, September 2011 bis Januar 2012, im Münchner Stadtmuseum, in Kooperation mit Dr. Ulrich Pohlmann.

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Sprechstunde im Materialverlag

(Zusammen mit Wigger Bierma und Ralf Bacher)

Termine siehe Website Materialverlag:

www.material-verlag.hfbk-hamburg.de

Einzelkorrekturen (BA-Modul Grafik/Typografie/Fotografie bzw.

MA Typografie/Grafik):

Mo 15.00 - 20.00, Raum 152, Termine nach Vereinbarung

Mi 10.00 - 14.00 und 15.00 - 20.00, Raum 152, Termine nach Vereinbarung

Offermanns, Ingo

Professor

Raum 251, 252

Tel 428 989 - 302

ingo@i-offermanns.de



Gruppenkorrekturen:**Gruppengespräch, Klasse Grafik**

Mo 10.00 - 14.00, Raum 151

Beginn: 17.10.2011

Gestalten mit Raster und Modul

In diesem Seminar geht es um die Annäherung an Prinzipien und Ideen von Rastergestaltung im Grafik-Design.

Der Ablauf des Seminars wird beim ersten Treffen bekanntgegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 152) eintragen; Liste hängt ab 12.10. aus.

Beginn: 19.10.2011, 11.00, Raum 152

Ein Buch in mehreren Gewändern

Renaissance, Barock, Klassizismus, Arts and Crafts, Jugendstil, Internationaler Stil, Postmoderne ... Alle diese Epochen haben sich stilprägend auf Buchgestaltung ausgewirkt. In diesem Seminar geht es darum, einigen dieser Stile nachzuspüren, indem dem Inhalt eines Buchs das Gewand verschiedener Epochen gegeben wird.

Der Ablauf des Seminars wird beim ersten Treffen bekanntgegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 152) eintragen; Liste hängt ab 12.10. aus.

Beginn: 19.10.2011, 11.00, Raum 152

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Gemeinsam mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Heike Mutter und Rainer Oehms)

24.10. - 26.10.2011, 10.00 - 15.00, Raum 229 (kleiner Hörsaal)

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen, und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische und praktische Grundlagen (typo-)grafischen Gestaltens.

Bitte in Liste (Raum 152) eintragen; Liste hängt ab 12.10.2011 aus.

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Salon – Perfektion**

(Gemeinsam mit Luise Donschen)

Mi 18.30 - 21.00, Raum 152 & Kino Fi, 14-tägig

Der Salon ist ein Ort, an dem Texte, Filme und Ideen ventiliert werden.

Der Salon ist kein Seminar, sondern ein Moment des konzentrierten und informellen Gedankenaustauschs.

Das übergeordnete Thema für das kommende Semester ist: „Perfektion“.

Vier Texte und drei Filme werden um dieses Thema kreisen. Zu jedem Abend wird ein „special guest“ eingeladen, der einen besonderen Blick auf den jeweiligen Text oder Film hat.

Zu Beginn des Semesters werden Texte und Filme bekanntgegeben.

Interessierte tragen bitte ihre E-Mail-Adresse in die Liste ein, die neben Raum 151 hängt, damit sie über das Programm informiert werden können.

Beginn: 26.10.2011



Gruppenkorrektur:**Wie Text und Bild miteinander reden**

Blockseminar, Raum 152

In diesem Seminar werden wir Literatur zu Bildern schreiben und umgekehrt: Wir wollen Bilder auf Texte reagieren lassen. Wir werden an Beispielen aus der Literaturgeschichte Wechselwirkungen und Dialoge von Bild und Text betrachten und analysieren. Wer erzählt hier was? Wie sind Wort und Bild in Beziehung gesetzt? Erzählen sie voneinander? Sprechen sie miteinander?

Wir werden unter anderem lesen:

W.G. Sebald, Rolf Dieter Brinkmann: „Let Us Now Praise Famous Men“ von James Agee und Walker Evans;

„12 Million Black Voices“ von Richard Wright;

„Auch Deutsche unter den Opfern“ von Benjamin von Stuckrad Barre, Fotokataloge und Fotokatalogtexte, Blogs, Zeitungen und Magazine, dazu ein paar Graphic Novels und Comics. Vor allem aber werden wir praktisch arbeiten und unsere Arbeiten diskutieren.

Die Werkstatt wird im Sommersemester 2012 fortgesetzt. Langzeitprojekte sind sehr willkommen.

Bei Fragen vorab: tpletzinger@gmx.net

Der Ablauf des Seminars und die Seminartermine werden beim ersten Treffen bekanntgegeben/abgestimmt. Es wird sieben Blocktermine geben, davon sind vier zweitägig. Bitte mit E-Mailadressen in die Liste (Raum 152) eintragen; Liste hängt ab 12.10. aus.

Beginn: 02.11.2011, 11.00, Raum 152

Pletzinger, Thomas

Gastprofessor

tpletzinger@gmx.net

Gruppenkorrekturen:**Architektur/Photographie****Konstruktionen und Projektionen, gebaute und gedachte Räume**

Di 15.00 - 17.00, Raum 354

Seminar, Arbeitsgespräch in der Gruppe.

In diesem Semester soll sich neben praktischen Übungen und Erkundungen vor Ort (noch näher zu bestimmen) mit einigen Positionen und Werken aus dem komplexen Gebiet der Architekturfotografie und deren Umgebung – also in einem erweiterten Sinn verstanden – von den Anfängen und Vorläufen der Fotografie bis zu aktuellen hin befasst werden.

Im Zentrum soll dabei aber die eigene Arbeit stehen.

Beginn: 18.10.2011

Rischer, Alexander

Lehrbeauftragter

Raum 354

Tel 0172 / 451 55 93

a.rischer@gmx.de

Fotografie im Buch - Fotografie im Raum

Seminar, Ausstellungsprojekt Stadtmuseum München.

In Zusammenarbeit mit Silke Grossmann und Dr. Ulrich Pohlmann.

Einzeltermine für Arbeitsbesprechungen zu allen Zeiten nach Verabredung

STUDIENSCHWERPUNKT MALEREI/ZEICHNEN

Für das **Modul MALEREI (BA) bzw. MALEREI/ZEICHNEN (MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Malerei (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Malerei/Zeichnen (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 16.00 und 18.00 - 21.00
Di 12.00 - 13.30, 14.00 - 16.00 und 16.30 - 20.00, Raum 220

Gruppenkorrekturen:

Mo 16.00 - 18.00, Raum 220

Büttner, Werner
Professor

Raum 222, 220
Tel 428 989 - 323

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 18.00, Termine nach Vereinbarung

Koether, Jutta
Professorin

Gruppenkorrekturen/Seminar, Klasse JXXXA und Gespräche in kleinen Gruppen

Di 10.00 - 20.00

Raum 311, 312, 315
Tel 429 989 - 350
jutta.koether@gmail.com

Terminvereinbarungen bitte per E-Mail an Tutorin Christin Kaiser:
zeh.ka@web.de

Kontakt über Tutorin
Johanna Tiedtke:
johanna-tiedtke@gmx.net

Lektüre:

Hubert Damisch: „Im Zugzwang-Delacroix, Malerei, Photographie“
Delacroix: Tagebücher, Tiqqun
Tiqqun: This Is Not A Program

Zusätzliche Exkursionen, Workshops, Lektüren werden per Aushang bzw. über unseren E-Mail-Klassenverteiler angekündigt.



Einzelkorrekturen:

Di 15.00 - 18.00, 14-tägig
Erstes Treffen: 18.10.2011

Mauss, Nick
Gastprofessor

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:

Mi 15.00 - 18.00, 14-tägig

Einzelkorrekturen:

Mo 09.00 - 13.00, Raum 226,
Di 09.00 - 13.00 und 14.00 - 20.00, Raum 226
Termine jeweils nach Vereinbarung

Reyle, Anselm
Professor

Raum 224, 225, 226, 316
anselm.reyle@hfbk-hamburg.de

Gruppenkorrekturen:

Mo 14.30 - 18.30, Raum 226

STUDIENSCHWERPUNKT ZEITBEZOGENE MEDIEN

Für das **Modul MIXED MEDIA, EXPERIMENTELLE MEDIEN, VIDEO (BA)** bzw. **MEDIEN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Mixed Media, Experimentelle Medien, Video (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Medien (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen (BA-Modul Video bzw. MA-Modul Medien):

Mo 10.00 - 11.00, Raum 125
für Leute, die nicht in der Klasse sind

Di 10.00 - 18.00, Raum 125 oder am jeweiligen Arbeitsplatz
für Leute, die in der Klasse sind

Di 18.30 - 19.30, Raum 125 oder am jeweiligen Arbeitsplatz
Bitte nach Vereinbarung unter: faust-tutoren@gmx.de

Faust, Jeanne
Professorin

Raum 123 a, 124, 125, 126
Tel 428 989 - 420
jnfaust@yahoo.de



Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:

Mo 11.00 - 19.00, Raum 124

Abends Filme nach Ankündigung

Gruppenkorrekturen (BA Mixed Media / Experimentelle Medien bzw. MA Medien):

Konzeption und Betreuung von Internet-Audio-Projekten

Do 10.00 - 14.00, Raum 242, 14-tägig

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind erforderlich.

Beginn: 13.10.2011

Präsenz im Internet: Portfolio, Shop, soziale Netzwerke

Do 15.00 - 19.00, Raum 242, 14-tägig

Beginn: 13.10.2011

Aktuelle Programmiersprachen: Flash und HTML 5

Do 10.00 - 14.00, Raum 242, 14-tägig

Beginn: 20.10.2011

Einzelkorrekturen (BA-Modul Mixed Media bzw. MA-Modul Medien):

Di ab 14.00, Raum 123, 14-tägig

nach Vereinbarung

Beginn: 11.10.2011

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:

Mo ab 14.00, Raum 123, 14-tägig

Erstes Treffen: 10.10.2011

Terminvereinbarung und Kontakt bitte über Tutor:

schmithtutor@googlemail.com

Giltjes, Markus

Lehrbeauftragter

Raum 242

info@bobok.com

www.bobok.com

„Jochen Schmith“ (Kollektiv)

Gastprofessoren

Kollektiv bestehend aus:

Carola Wagenplast

Peter Hoppe

Peter Steckroth

Raum 123

Kontakt über Tutor:

schmithtutor@googlemail.com

Einzelkorrekturen (BA-Modul Experimentelle Medien bzw. MA-Modul Medien):

Mi 11.00 - 16.00 und Fr 11.00 - 13.00, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Gruppenkorrekturen:

Experimentelle Medien/Video/Mixed Media (Offene Korrektur)

Do 11.00 - 13.00, Raum 242

Lehnhardt, Dr. Matthias

Professor

Raum 123, 242, 243

Tel / Fax 428 989 - 305

m.lehnhardt@hfbk-hamburg.de



Einführungsseminar mit Übungen: Digitales Video. Dramaturgien für Clips, Loops, Shorts und anderes

Mo 10.00 - 12.00 (Seminar) und 13.00 - 16.00 (Übungen), Raum 242

Ggf. weitere Termine für die Korrektur

Nach einer gemeinsamen Einführung finden im Anschluss die Übungen statt (Einzelprojekte, Korrektur).

Beginn: 10.10.2011

**Einführungsseminar mit Übungen zum Internet:
Geschichte, Konzepte, Technik (Experimentelle Medien)**

Di 11.00 - 13.00, Raum 242

Einführung in die HTML-Programmierung

(Begrenzte Teilnehmerzahl / ggf. zusätzliche Termine)

Beginn: 11.10.2011

**Grundfragen der Kommunikation I
(BA-Modul Kunsttheorie)**

Di 09.00 - 10.00, Raum 11

Fragestellungen aus der Wahrnehmungsphysiologie, Ästhetik, Neurowissenschaft, Philosophie, Erkenntnistheorie und Kunst.

Beginn: 11.10.2011

**Seminar: Grundfragen der Kommunikation
(BA-Modul Kunsttheorie)**

Di 14.00 - 15.30, Raum 242

Theoriebildung und Mythen. Douglas Adams: „Das Leben, das Universum und der ganze Rest“

Beginn: 11.10.2011

**Koordination und Beratung, Seminar mit Übungen für Nebenfachstudierende
des Fachbereichs Informatik**

Do 14.00 - 16.00, Zusatztermine, Raum 242

Kunst, Kommunikation und Informatik als Referenzsysteme für praktisches Arbeiten. Realisierung der Projekte.

Anmeldung erforderlich

Beginn: 13.10.2011

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Diplomandenkolloquium**

Fr 14.00 - 16.00, 14-tägig und nach Bedarf, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Einzelkorrekturen (BA-Modul Mixed Media bzw. MA-Modul Medien):

Mo 15.00 - 22.00, Raum 42

Di 15.00 - 22.00, Raum 42

Termine jeweils nach Vereinbarung

Anmeldung unter: tutormelian@gmail.com

Melián, Michaela
Professorin

Raum 42, 20, 21 (Audiolabor)
michaela.melian@hfbk-
hamburg.de

Gruppenkorrekturen:

Klassentreffen

Mo 10.00 - 14.00, Raum 42, 14-tägig

Erstes Treffen: 17.10.2011

Kolloquium und Gruppenkorrektur

Di 10.00 - 14.00, Raum 21 (Audiolabor), 14-tägig

Anmeldung unter: audiolabor@gmx.de

Erstes Treffen: 18.10.2011



LEHRAMT**Module: Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug Lehramt (BA, MA)**

Hilderink, Heike
Oberstudienrätin

Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren Berufspraxis

Das Projektbüro sneek, Wartenau 13 a, dient Studierenden der Kunstpädagogik als Umschlagplatz für alle studiengangsspezifischen Informationen und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und Initiativen Hamburgs her. Für studiengangsrelevante Infos beachten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogenverteilers (kupaed@yahoo.com).
www.sneek.de

Raum 210
Tel 428 989 - 343
h.hilderink@hamburg.de

sneek – Sprechstunde nach Vereinbarung: pb@sneek.de

Transmontana zwanzig – Schulpraktische Erkundungen

Gymnasium Allermöhe, Ort und Zeit nach Vereinbarung
In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt.

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –

Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 1. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung I

Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 3. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung II

Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter.

Orientierungseinheit für MA-Studierende

10.00, Raum Wartenau 13 a, ganztägig

Termin: 15.12.2011

„Bilder betrachten“

Mi 10.00 - 13.00, Raum 210

Erarbeitung eines kunstgeschichtlichen Überblicks

Kretzer, Ernst-Ludwig
Professor

Sprechstunde

Mi 14.00, Raum 210

Für Lehramtsstudierende sowie BewerberInnen

Raum 210
Tel 428 989 - 343
e.kretzer@t-online.de

Arbeitsbesprechungen

Für Studierende aller Studienschwerpunkte
Nach Vereinbarung



Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –

Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 1. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung I

Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 3. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung II

Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter.

Orientierungseinheit für MA-Studierende

10.00, Raum Wartenau 13 a, ganztägig

Termin: 15.12.2011

Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren Berufspraxis

Das Projektbüro sneek, Wartenau 13 a, dient Studierenden der Kunstpädagogik als Umschlagplatz für alle studiengangsspezifischen Informationen und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und Initiativen Hamburgs her. Für studiengangsrelevante Infos beachten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogenverteilers (kupaed@yahoo.com).
www.sneek.de

Venebrügge, Annette
Studienrätin

Raum 210
Tel 428 989 - 343
annette@venebruegge.de

sneek Sprechstunde nach Vereinbarung: pb@sneek.de

Transmontana zwanzig – Schulpraktische Erkundungen

Gesamtschule Alter Teichweg, Ort und Zeit nach Vereinbarung

In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt.

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –

Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 1. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung I

Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 3. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung II

Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter.

Orientierungseinheit für MA-Studierende

10.00, Raum Wartenau 13 a, ganztägig

Termin: 15.12.2011



STUDIENSCHWERPUNKT THEORIE/GESCHICHTE

Die Module des Studienschwerpunktes Theorie und Geschichte setzen sich wie folgt zusammen:

1. und 2. Semester BA (Fachstudierende) und MA (mit künstlerischer Schwerpunktsetzung):

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl und zusätzlich im 1. **oder** im 2. Semester die Veranstaltung „Lese-Proben“ von Erich Pick (S. 44)

Für Lehramtsstudierende und Master-Studierende mit theoretischer Schwerpunktsetzung gilt:

Pro Semester eine Lehrveranstaltung nach Wahl

Ab dem 3. Semester für alle Studierenden BA und MA:

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl

Allgemein gilt: Für die alleinige Teilnahme an Exkursionen werden keine Credits vergeben.

**Module: Designgeschichte/-theorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Haltungen

(Gemeinsam mit Benita-Immanuel Grosser)

Do 10.00 - 13.00, Aula

Wir machen 90 Minuten Körperarbeit und beschäftigen uns danach mit Projekten und Texten zum Thema „Terror“.

Beginn: 20.10.2011

Beirut

(Gemeinsam mit Daniel Kerber)

Exkursion zum Thema Terror nach Beirut, Ende Januar 2012.

Blockseminar zur Vorbereitung im WS im Anschluss an ein erstes Informationsgespräch. Verlosung der Plätze. Teilnehmerzahl leider begrenzt.

Erstes Treffen: 20.10.2011, 14.00, Raum 228

Kuratieren und Gestalten

Auch im Jahr 2011 wird der Designpreis der HFBK im Museum für Kunst und Gewerbe ausgestellt. Dazu muss ein kuratorisches und gestalterisches Konzept entwickelt und umgesetzt werden.

Erstes Treffen: 19.10.2011, 13.00, Raum 228

Freies Theorieseminar

Mi 15.00 - 18.00, Raum 228, 14-tägig

Gesprächsrunde für alle, die ein selbstgestelltes TheorietHEMA im Feld des Designs bearbeiten wollen.

Beginn: 19.10.2011

Borries, Dr. Friedrich von
Professor

Raum 228

Tel 428 989 - 312

friedrich.borries@hfbk-
hamburg.de

Arbeitswissenschaft/Examensvorbereitung

Mi 16.30 - 18.00, Raum 24, 14-tägig

Achtung, Techniklehre-Studierende:

Dies ist die letzte Möglichkeit, an der Veranstaltung Arbeitswissenschaft teilzunehmen, die Voraussetzung für die Lehramts-Prüfung ist.

Beginn: 19.10.2011

Friemert, Dr. Chup

Professor

Raum 24

Tel 428 989 - 335

friemert@public.uni-hamburg.de

Gotthold Ephraim Lessing: „Laokoon“

Mi 14.00 - 15.30, Raum 24

Lektüre des Werkes, das als eine frühe Medientheorie gelesen werden kann, werden dort doch die Möglichkeiten verschiedener künstlerischer Gattungen (Poesie, Theater, Skulptur, Malerei) und ihrer jeweiligen spezifischen Arbeitsweisen untersucht.

Die Teilnehmer sollen sich die Reclam-Ausgabe des Textes besorgen.

Beginn: 19.10.2011

Designgeschichte(n)

Mi 10.00 - 12.30, Raum 24

Vorlesung / Seminar

Beginn: 19.10.2011

Examenskolloquium

Mi 16.30 - 18.00, Raum 24, 14-tägig

Beginn: 26.10.2011

Arbeitsbesprechungen

Di 14.00 - 19.00, Raum 24

Nach Voranmeldung

Urbane Interventionen II: Interventionen im Kontext der IBA-Hamburg

Blockseminar, jeweils 11.00 - 19.00, Raum 213

Termine: 27.10., 28.10., 24.11, 25.11., 27.01.

Die internationale Bauausstellung IBA gestaltet mittels vorgeblich „kreativer“ Eingriffe den urbanen Raum in Hamburg. Eine zentrale Strategie ist es, Schnittstellen zwischen Kunst und Stadtplanung herzustellen. Neben anderen Punkten wird gerade dies von verschiedenen Gruppen und Institutionen stark kritisiert.

Im Seminar sollen Eingriffe in den urbanen Raum im Kontext der internationalen Bauausstellung – sowohl Projekte der IBA als auch kritische Gegenprojekte – untersucht werden. Ziel ist es, am Beispiel der IBA verschiedene Formen, Möglichkeiten und Strategien von Interventionen (politische, künstlerische, stadtplanerische, gestalterische etc.) zu diskutieren und jene Spannungsfelder sichtbar zu machen, in denen sich Interventionen (bspw. zwischen Subversion und institutioneller Vereinnahmung) bewegen.

Dafür sollen u.a. Interventionen von den TeilnehmerInnen des Seminars im Kontext der IBA erkundschaftet und dokumentiert werden.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Hiller, Christian

Kerber, Daniel

Wegner, Friederike

Wenzel, Anna-Lena

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Anmeldung:

Per E-Mail bis zum 05.10.2011 bei anna-lena.wenzel@hfbk-hamburg.de

Module: Kunst- und Kulturwissenschaften, gender studies (BA), Theorie und Geschichte (MA); Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Shifted Realities / Verschobene Realitäten

Fr 10.00 -14.00, Raum 213 a/b, 14-tägig

(Seminar in Englisch)

(Post-)Surrealism in contemporary art /

(Post-)Surrealismus in der zeitgenössischen Kunst

Gardner, Belinda Grace

Lehrbeauftragte

Raum 213

belinda.gardner@gmx.de

We are living in a reality that has become increasingly difficult to grasp and is in danger of being blocked out by the white noise of today's media overkill. Many artists are responding to this unstable situation with an aesthetic of the disparate, mysterious, and ambiguous.

Various exhibitions in 2011 in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Vienna, and elsewhere revolved around the historical and contemporary dimensions of Surrealism. These gave emphasis to the fact that „Fantastic Art, Dada, Surrealism,“ which was introduced to a broader public outside of Europe for the first time at New York's Museum of Modern Art in 1936/37, has lost nothing of its subversive power. The seminar will range from an investigation of the complex energies of Surrealism and its protagonists to an analysis of the manifestations of the surreal in our post-surreal times.

We will explore the central texts, works, and exhibition spectacles of Surrealism in the first half of the 20th century as well as current forms of dream-logical, transformative, and paradoxical art production.

A tour of the exhibition "WUNDER", staged at the Deichtorhallen Hamburg (23.9.2011-5.2.2012), will take place in the context of the seminar.

A reading list and relevant literature will be available at the beginning of the semester.

Registration under: belinda.gardner@gmx.de

Wir leben in einer Wirklichkeit, die zunehmend schwer zu (be-)greifen ist und sich im weißen Rauschen des medialen Overkills zu verlieren droht. Künstlerinnen und Künstler reagieren auf diese ungewisse Lage verstärkt mit einer Ästhetik des Disparaten, Rätselhaften und Mehrdeutigen.

Verschiedene Ausstellungen haben sich 2011, u. a. in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und Wien, mit den historischen und aktuellen Dimensionen des Surrealismus beschäftigt. Sie belegen, dass „Fantastic Art, Dada, Surrealism“, die in der gleichnamigen Schau 1936/37 im New Yorker Museum of Modern Art erstmals einem breiten Publikum außerhalb Europas vorgestellt wurden, nichts von ihrer subversiven Kraft eingebüßt haben.

Im Seminar wird ein Bogen von den vielschichtigen Energien des Surrealismus und dessen ProtagonistInnen zu aktuellen Manifestationen des Surrealen in unserer post-surrealen Zeit gespannt. Wir befassen uns mit zentralen Schriften, Werken und Ausstellungsinszenierungen des Surrealismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ebenso wie mit heutigen Ansätzen traumlogischer, transformativer und widersinniger Kunstproduktion.

Im Rahmen des Seminars ist ein Besuch der Ausstellung „WUNDER“ (23.9.2011-5.2.2012) in den Hamburger Deichtorhallen geplant.

Eine Literaturliste bzw. Material zum Seminar liegt zu Beginn des Semesters vor.

Anmeldung unter: belinda.gardner@gmx.de

Beginn: 21.10.2011



Un/Sichtbarkeit (in Fortsetzung)

Di 14.00 - 17.00, Raum 213 a/b

Das Seminar vertieft Fragen an Sichtbarkeit, an das Bild als Schnitt in die Sichtbarkeit und an Methoden und Politiken von Visualisierung aus unterschiedlichen theoretischen und künstlerisch-praktischen Perspektiven.

Über das Auge, blinde Flecke, Geschlecht, visuelle Kontrolle, Medien, Perspektive, Schatten, weiterhin Schleierhaftes, Sehtechniken und -technologien, Skepsis, Spiegel, Spuren, Tränen, Trompe l'œil, Unschärfe, Zuhören (während des Hinschauens).

Beginn: 18.10.2011

Loreck, Dr. Hanne

Professorin

Raum 121

Tel 428 989 - 319

Fax 428 989 - 271

loreck@hfbk-hamburg.de

Offener Dialog

Mi 10.00 - 13.00, Raum 121, 14-tägig

Individuelle Arbeitsgespräche über wissenschaftlich-künstlerische Aspekte in künstlerisch-praktischen Projekten und in ihrer theoretischen Darstellung zwischen Planung und Durchführung.

Voranmeldung per E-Mail: loreck@hfbk-hamburg.de

Beginn: 19.10.2011

Kolloquium

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213, 14-tägig

zur Diskussion der von mir betreuten Diplome, Masterthesen, Staatsexamensarbeiten, Promotionen.

Beginn: 12.10.2011

Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Michaela Ott)

Do 10.00 - 13.00, Raum 11

Eine Annäherung an theoretische Aspekte der Wiederholung und an ihr künstlerisch-praktisches Potential in Lektüren und Werkbetrachtungen.

Stichwörter: Aneignung, Differenz, Kopie/Fake, Mimikry, Reenactment, Remix, Renaissance, Repräsentation, Reproduktion, Wiederholung etc.

Beginn 20.10.2011

Tagung: Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

01.12 und 02.12.2011

mit internationalen ReferentInnen, ProfessorInnen und PromovendInnen der HFBK

Doktoranden-Kolloquium

Zusammen mit Michaela Ott, Hans-Joachim Lenger, Robert Bramkamp und anderen. Termine werden bekanntgegeben.

Master-Kolloquium

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 16.00 - 20.00, Raum 213

Zusammen mit Michaela Ott und anderen.

Beginn: 16.11.2011

Sprechstunde

Nach Vereinbarung



**Module: Kunstgeschichte (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Vorlesung: Kunst, Theorie und Geschichte – Exemplarische Analysen VII

Mi 14.00 - 16.00, Kleiner Hörsaal

Die Vorlesung (mit Kolloquium) möchte in Fortsetzung der Veranstaltungen in den vergangenen Semestern prominente Werke der bildenden Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart sowie aktuelle Bilder des Alltags in beispielhaften Analysen auf die im Titel genannten Begriffe hin befragen. Wie kommt Theorie im Bild zum Vorschein, wie gelangt Geschichte ins Bild, wie setzt es sich mit Historie auseinander, wie ist ein Werk innerhalb zeitgenössischer Debatten zu verorten, wo steht es als historisches Objekt in seiner Zeit und wie heute da? Wie hat sich der Begriff der Kunst und des Bildes gewandelt, und inwieweit übersteigt die Kunst die eigene Epoche? Den zeitlichen Rahmen markieren die Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. In Betracht stehen Arbeiten aus allen Gattungen, den klassischen Genres (Malerei, Skulptur, Zeichnung, Grafik) ebenso wie den jüngeren, technikgestützten Medien (Fotografie, Video, Film, Internet).

Beginn: 19.10.2011

Diers, Prof. Dr. Michael
Professor

Raum 122

Tel 428 989 - 339

Fax 428 989 - 383

michael.diers@hfbk-hamburg.de

Seminar I: work in progress in work

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213 a

Das Seminar dient der Präsentation und gemeinsamen Diskussion laufender künstlerischer Projekte. Eine Gruppenausstellung im Rahmen des Rundgangs (Jahresausstellung) am Ende des Sommersemesters ist geplant.

Beginn: 19.10.2011

Seminar II: Exkurse und Exkursionen zur alten und neuen Kunst

Fr 10.00 - 12.00 (+ Sondertermine), Raum 213 a

Das Seminar greift zunächst das Angebot laufender Ausstellungen in **Hamburg** und **Berlin** (Museen, Galerien-Rundgang, Atelier-Gespräche) auf, um Fragen der Kunst und ihrer Geschichte vor Originalen zu behandeln.

Im Wintersemester stehen darüber hinaus eine Fahrt nach **Köln/Düsseldorf** (Museen, Ausstellungen) sowie eine Reise nach **Madrid** (Stadt-, Kunst- und Kulturgeschichte) auf dem Programm.

Vorbesprechung: 20.10.2011

Seminar III: spiel/raum:kunst

Do 10.00 - 12.00, Raum 213 a, Termine siehe Aushang

Das Seminar möchte „Nachgespräche“ führen mit den ReferentInnen der Vortragsserie „spiel/raum:kunst“ (Reihe „querdurch kunst + wissenschaft“, siehe unten), die das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft sowie der Künste untereinander auslotet. Die Vorträge finden jeweils abends, die Nachgespräche am darauffolgenden Morgen statt.

Das Programm wird durch Aushang und Newsletter bekanntgegeben.

Als Gäste sind vorgesehen: Martha Rosler (Künstlerin, New York, zzt. Berlin), Peter Bialobrzeski (Fotograf, Hamburg/Bremen), Elmgren & Dragset (Künstler, Berlin) und Holger Liebs (Kritiker, Chefredakteur „Monopol“, Berlin) und Jürgen Müller (Kunsthistoriker, Dresden).

Vorbesprechung: 27.10.2011



Vortragsreihe: spiel/raum:kunst

Die Vortragsreihe im Rahmen von „querdurch kunst + wissenschaft“ stellt prominente theoretische, historische und künstlerische Positionen vor, die das Verhältnis von Kunst und Wissen/schaften sowie der Künste untereinander zum Thema haben (Kunst + Natur, Mathematik, Technik, Spiel, Philosophie, Mode, Fotografie etc.). Vorgesehen sind drei bis vier Vorträge im Lauf des Semesters, zu denen namhafte Gäste eingeladen werden (siehe oben unter Seminar III). Gefragt wird nach den wechselseitigen historischen und aktuellen Konstellationen und Koalitionen der einzelnen Bezugsfelder und nach den besonderen Möglichkeiten und Chancen für Erkenntnis, künstlerische Arbeit und ästhetische Erfahrung.

Termine siehe Aushang/Newsletter/homepage

Kolloquium für Diplom-, Master- und Promotionsstudierende

Das Kolloquium dient der Besprechung laufender oder in Planung befindlicher schriftlicher (Examens-)Arbeiten sowie der Diskussion neuerer Kunstliteratur. Die Sitzungen finden in regelmäßigen Abständen nach Vereinbarung statt. Die Teilnahme ist nach Anmeldung in der Sprechstunde jederzeit möglich.

Vorbesprechung: 27.10.2011, 12.00 - 13.00, Raum 122

Sprechstunde (während des Semesters, bitte anmelden)

Do, 12.00 - 13.00, Raum 122, sowie nach Vereinbarung:

michael.diers@hfbk-hamburg.de

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Für die Veranstaltungen werden keine Credits vergeben.

Gaßner, Dr. Hubertus
Ehrenprofessor

Filmgeschichte und Filmanalyse

Mo 10.00 - 14.00, Kleiner Hörsaal HFBK (Raum 229)

Um die Rezeption von Filmen nicht nur von Geschmacksurteilen abhängig zu machen, bedarf es grundlegender Kenntnisse von Erzählformen und ihrer audio-visuellen Umsetzung. Anhand von exemplarischen Filmen werden Filmepochen, historische wie inhaltlich-strukturelle Gattungsformen und Genrekategorien erforscht sowie methodische und begriffliche Instrumentarien ihrer Einordnung in den ästhetisch-, ökonomisch-, und soziologisch-historischen Kontext entwickelt. Anhand der einflussreichsten Dramaturgien sowie von Narrations- und Montagetheorien entsteht so ein umfassendes Bild sowohl der Filmgeschichte als auch der vielfältigen Ausprägungen und Mustern des filmischen Erzählens.

Prüfungsform: Regelmäßige Teilnahme und Referat

Stein, Uli
Dozent der HMS

HMS, Finkenau 35

Anmeldung: nach persönlicher Vorstellung bei Prof. Reitingner;
Terminvereinbarung über Patricia Steber, Studienkoordinatorin Master-Studiengang Film an der HMS (p.steber@hamburgmediaschool.com)

Bitte schon einmal Gedanken zu bevorstehenden Referaten machen, damit beim Start der Filmschau entsprechend eingeteilt werden kann!



Termine:

- 21.11.11, 10.00 - 14.00, Film (1)
28.11.11, 10.00 - 14.00, Film (2)
05.12.11, 10.00 - 14.00, Film (3)
12.12.11, 10.00 - 19.00, inkl. Pause, doppelte Filmschau (4+5)
16.01.12, 10.00 - 14.00, Film (6)
23.01.12, 10.00 - 19.00, inkl. Pause, doppelte Filmschau (7+8)
30.01.12, 10.00 - 14.00, Film (9)
06.02.12, 10.00 - 14.00, Film (10)
20.02.12, 10.00 - 14.00, Film (11)
27.02.12, 10.00 - 14.00, Film (12)

Genauere Informationen zu den Filmen auf den folgenden Seiten.

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beginn: 21.11.2011

Themen Filmgeschichte und Filmanalyse:**1. DDR-Film und Zensur**

21.11.2011, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Spur der Steine“, Frank Beyer (1966)

„Nackt unter Wölfen“, Frank Beyer (1963)

„Der geteilte Himmel“, Konrad Wolf (1964)

Literatur:

Frank Beyer: „Spur der Steine und die Stimme des Volkes“, S. 126-153,
in: Beyer, „Wenn der Wind sich dreht“, München, List Taschenbuch 2002;
Wolfgang Jacobsen/Rolf Aurich: „Der Sonnensucher. Konrad Wolf“, Aufbau-
Verlag, Berlin 2005

2. Neuer deutscher Film: Rainer Werner Fassbinder / Wim Wenders

28.11.2011, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Die Ehe der Maria Braun“, Rainer Werner Fassbinder (1978/79)

„Lola“ (1981)

„Angst essen Seele auf“ (1974)

Literatur:

Thomas Elsaesser: „Geschichte als Liebesgeschichte?“ S. 153-206, in: „Elsaesser,
Rainer Werner Fassbinder“, Bertz Verlag, 2001;
„Filme müssen irgendwann einmal aufhören, Filme zu sein“, S. 47-52, in:
Michael Töteberg (Hrsg.), R.W. Fassbinder: „Die Anarchie der Phantasie,
Gespräche und Interviews“, Fischer, 1986, R.W. Fassbinder, Reihe Film 2, Hanser

„Paris, Texas“, Wim Wenders (1984)

„Alice in den Städten“ (1973)

Literatur:

Wim Wenders: „The Act of Seeing, Texte und Gespräche“,
Verlag der Autoren, 1992;



Wim Wenders: „Die Logik der Bilder, Essays und Gespräche“, Verlag der Autoren 1988;
 Peter Buchka: „Augen kann man nicht kaufen - Wim Wenders und seine Filme“, Hanser, 1983;
 Norbert Grob, Wim Wenders: „Die Formen des filmischen Blicks“, Edition Filme Berlin, 1992;
 Roger F. Cook und Gerd Gemünden (Hrsg.): „The Cinema of Wim Wenders“, Wayne State University Press, 1997

3. Genre-Mix und Transsexualität: Pedro Almodóvar

05.12.2011, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„High Heels“ (1991)

„Alles über meine Mutter“ (2000)

Literatur:

Pedro Almodóvar: „Filmen am Rande des Nervenzusammenbruchs, Gespräche mit Frederic Strauss“, Verlag der Autoren, Frankfurt a.M 1998;
 Bernhard Chappuzeau: „Transgression und Trauma bei Pedro Almodóvar und Rainer Werner Fassbinder“, Tübingen 2005;
 Christoph Haas: „Almodóvar. Kino der Leidenschaften“, Hamburg 2001

4. Dokumentarfilm I:

Observational Dokumentarfilm, Cinema verité, Direct Cinema (Rouch, Leacock, Pennebaker, Wildenhahn)

Achtung: Doppelte Filmschau

12.12.2011, 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00, kleiner Hörsaal HFBK

Les maîtres fous / Die Meister der Verrückten, Jean Rouch (1955)

„Primary“, Robert Drew (1960)

„The Chair“, Richard Leacock (1962)

„Don't look back“, Don Alan Pennebaker (1966)

„Was tun Pina Bausch und ihre Tänzer in Wuppertal?“, Klaus Wildenhahn (1982)

„The War Room“, Chris Hegedus, D.A. Pennebaker (1993)

Literatur:

Klaus Wildenhahn: „Über synthetischen und dokumentarischen Film“, in: Eva Hohenberger, „Bilder der Wirklichkeit“, Vorwerk Verlag, Berlin, 2000;
 Mick Eaton: „Anthropology, Reality, Cinema – The Films of Jean Rouch“, British Filminstitute, 1979;
 Bill Nichols: „The Voice of Documentary“, S. 258-273 in: Bill Nichols, „Movies and Methods“, Volume II, University of California Press, 1985;
 David MacDougall: „Beyond Observational Cinema“, in: Bill Nichols, „Movies and Methods“, Volume II, S. 274-287

5. Dokumentarfilm II:

1. Direkte u. indirekte Adressierung

„Sans Soleil“, Marker (1983)

„The Corporation“, Abbot, Achbar (2004)

2. Interaktiver Dokumentarfilm

„Fahrenheit 9/11 (2005), „Sicko“ Michael Moore (2007)

Literatur:

Bill Nichols: „What Types of Documentary Are There?“ in: Nichols, „Introduction to Documentary“, Indiana University Press, 2001;
 Peter Zimmermann (Hrg.): „Dokumentarfilm im Umbruch“, UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz 2006;
 Paul Ward: „Documentary – The Margins of Reality“, Wallflower Press, London 2005

6. New Wave Hongkong: Wong Kar-wai

16.01.2012, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Chungking Express“ (1994)

„Fallen Angels“ (1995)

„In the Mood for Love“ (2000)

„2046“ (2004)

Literatur:

Louis Vazquez: „Fragmentierung und Großstadt in den Filmen von Wong Kar-wai“, in: Marcus Stiglegger (Hrsg.), „Splitter im Gewebe“, Bender Verlag, 2000;
 Jean-Marc Lalanne, David Martinez, Ackbar Abbas, Jimmy Ngai: „Wong Kar Wai“, Editions Dis Voir; Stefan Hammond, Mike Wilkins: „Sex und Zen - Der Hongkong-Film“, Heyne, 1996

7. Dogma 95:

Achtung: Doppelte Filmschau

23.01.2012, 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Italienisch für Anfänger“, Lone Scherfig (2000)

„Das Fest“, Thomas Vinterberg (1998)

„Idioten“, Lars von Trier (1998)

„Nach der Hochzeit“, Susanne Bier (2006)

„In einer besseren Welt“, Susanne Bier (2010)

Literatur:

Andreas Sudmann: „Dogma 95“, Offizin Verlag, Hannover 2001;
 Jana Hallberg, Alexander Wewerka: „Dogma 95“, Alexander Verlag, 2001;
 „Trier über von Trier, Gespräche mit Stig Björkman“, Zweitausendundeins, Frankfurt a.M. 2001

8. Gewalt und Medialität: Michael Haneke

„Benny's Video“ (1992)

„Funny Games“ (1997)

„Caché“ (2005)

„Das weiße Band“ (2009)

Literatur:

„Nahaufnahme. Gespräche mit Michael Haneke“, Alexander Verlag, 2009;



Christian Wessely, Franz Grabner, Gerhard Larcher (Hrsg.): „Michael Haneke und seine Filme“, Schüren 2008

9. Hollywood I: Neue Erzählformen – Steven Soderbergh

30.01.2012, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Traffic“ (2000)

„Out of Sight“ (1998)

„Erin Brockovich“ (2000)

„Che“ (2008)

Literatur:

Stefan Rogall: „Steven Soderbergh und seine Filme“, Schüren, Marburg 2003;

Frank Arnold: „Experimente in Hollywood: Steven Soderbergh und seine Filme“, Bender, Mainz 2003;

Thomas Elsaesser: „Classical/post-classical narrative“ S. 26-79 in: Elsaesser/Buckland, „Studying Contemporary American Film“, Oxford University Press, New York 2002;

David Bordwell: „The Way Hollywood Tells It: Story and Style in Modern Movies“, University of California Press, 2006

10. Postclassical Hollywood II: Nicht-Chronologische Erzählungen

06.02.2012, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Pulp Fiction“, Quentin Tarantino (1994)

„Memento“, Christopher Nolan (2000)

„Fight Club“, David Fincher (1999)

Literatur:

Thomas Elsaesser: „Classical/post-classical narrative“, S. 26-79 in: Elsaesser/Buckland, „Studying Contemporary American Film“, Oxford University Press, New York 2002;

David Bordwell: „The Way Hollywood Tells It: Story and Style in Modern Movies“, University of California Press, 2006

Michaela Krützen: „Das etwas andere Hollywood“, Fischer, 2010;

Katharina Bildhauer: „Drehbuch reloaded, Erzählen im 21. Jahrhundert“, UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz 2007;

Robert Fischer, Peter Körte und Georg Seeßlen: „Quentin Tarantino“, Bertz + Fischer, 2004;

Jeff Dawson: „Tarantino – Inside Story“, Cassel, 1995;

Schnelle, Frank (Hrsg.): „David Fincher“, Bertz + Fischer, 2002

11. Postclassical Hollywood III: Unzuverlässige Erzählungen – David Lynch

20.02.2012, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Lost Highway“ (1996)

„Eraserhead“ (1976)

Literatur:

Chris Rodley (Hrsg.): „Lynch über Lynch“, Verlag der Autoren,

Frankfurt a.M. 1998; Eckhard Pabst (Hrsg.): „A Strange World, Das Universum



des David Lynch“, Ludwig, Kiel 1999;
 Georg Sesslen: „Zeitsprünge und Zeitmosaik im neueren Kino“;
 Katharina Bildhauer: „Drehbuch reloaded, Erzählen im 21. Jahrhundert“,
 UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz 2007;
 Michaela Krützen: „Das etwas andere Hollywood“, Fischer, 2010

12. Postclassical Hollywood VI: Multiperspektivität

27.02.2012, 10.00 - 14.00, kleiner Hörsaal HFBK

„Amores Perros“, Alejandro González Inárritu (2000)
 „Magnolia“, Paul Thomas Anderson (1999)
 „L.A. Crash“, Paul Haggis (2004)
 „Syriana“, Stephan Gaghan (2005)

Literatur:

Arriaga Jordán, Guillermo: „Amores perros“, Faber and Faber, London 2001;
 Katharina Bildhauer: „Drehbuch reloaded, Erzählen im 21. Jahrhundert“,
 UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz 2007;
 Michaela Krützen: „Das etwas andere Hollywood“, Fischer, 2010

**Module: Philosophie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
 Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Seminar: Das „Genie“ – Begriff, Mythos, Transformation

Do 14.00 - 17.00, Raum 11

Einst schienen Begriffe der Genialität unverzichtbar, um die Position des Künstlers als singulär zu denken. Solche Begriffe feierten ihn als begnadete Ausnahme: Und damit luden sie dazu ein, im Geniekult einen modernen Mythos zu begründen. Dieser Mythos ist mittlerweile zwar verblasst, mehr noch: zerfallen; wer sich selbst „Genialität“ bescheinigt oder bescheinigen lässt, gibt sich bestenfalls der Lächerlichkeit preis.

Und wo der Geniekult wiederkehrt wie in den medialen Inszenierungen gewisser „Malerfürsten“, ist er nicht mehr als Teil einer Folklore, mit der ein geschäftiger Betrieb sich ausstattet. Doch reicht es aus, sich des Geniebegriffs wie einer Peinlichkeit zu entledigen? Die Frage nach einem „Entstehen“ und „Werden“ (génesis, gígnesthai) ist damit zumindest nicht beantwortet, und ebenso wenig ist es die Frage nach der Kunst. Im Gegenteil: Wo ein „cooles Understatement“ an die Stelle des „Genialischen“ trat, wird der Mythos durch eine Verlegenheit ersetzt, die ihrerseits mythisch überwölbt wird.

Das „Genie“ gibt noch dort Rätsel auf, wo es sich löschen will – und sei es im Problem, ob und wie eine künstlerische Arbeit „signiert“ werden soll. Noch die Signatur nämlich zitiert den Ort einer Genesis und damit die Position des Genies.

Das Seminar wird an ausgewählten Texten der vergangenen zwei Jahrhunderte den Spuren des „Entstehens“ und „Werdens“ nachgehen, um Transformationen nachzugehen, denen der Geniebegriff unterzogen werden muss, um das Künstlerische denken zu können.

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Beginn: 13.10.2011

Lenger, Dr. Hans-Joachim
 Professor

Raum 120 c
 Tel 428 989 - 338
 Fax 428 989 - 271
 lenger@web.de
 www.hjlenger.de
 (hier sind auch Seminar-Reader
 abzurufen)

Seminar: Subjekt und Revolution

Do 17.00 - 19.00, Raum 11

Die weltweite kapitalistische Krise zieht weiterhin ihre Kreise. Sie wird lediglich aufgeschoben, um sich immer neu zu aktualisieren. Zusehends nimmt die Anthropologie der modernen Kontrollgesellschaften dabei klarere Konturen an: An die Stelle des eingeschlossenen und disziplinierten tritt der verschuldete Mensch, der unter einer Bürgschaft kollabiert, die er für eine neu zur Herrschaft gelangte Ökonomie der Zeit eingehen muss.

Der Widerstand dagegen bleibt weitgehend ohne Horizont und Begriff.

In Hohlräumen der Resignation, der Apathie und der Depression kehren stattdessen nationalistische Mytheme und Versatzstücke eines neuen Rassismus wieder. Grund genug, nach der Verfassung einer Instanz zu fragen, die von der Tradition als „Subjekt“ adressiert wurde:

Sie scheint ihrerseits einem eskalierenden Zerfall ausgesetzt zu sein, der ein neues Niveau erreicht hat.

Das Seminar soll – ausgehend von einer Rekonstruktion traditioneller „Subjekt“-Begriffe – diesem Zerfall folgen, um „Weisen der Subjektivierung“ zu befragen, die der Lage angemessen wären und ein „Revolutionär-Werden“ denkbar machen könnten. Dazu sollen einschlägige Texte ebenso herangezogen werden wie aktuelle Dokumente, die aus laufenden Diskussionen und öffentlichen Auseinandersetzungen hervorgehen.

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Beginn: 13.10.2011

Seminar: Wer ist das: „Wir“? Zur Dekonstruktion der „Gemeinschaft“

Fr 14.00 - 17.00, Raum 120 c

Begriffe und Vorstellungen eines „Gemeinsam-Seins“ sind tiefgreifenden Erosionen ausgesetzt; zusehends werden sie ersetzt durch die Beschwörung essentialistischer Bestimmungen, die „fundamentalistischen“ Affekten eine neue Legitimation verleihen sollen.

Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit Texten Jean-Luc Nancys der vergangenen Semester soll deshalb eine Auseinandersetzung aufgenommen werden, die von Maurice Blanchot ausging und dem Topos der „Gemeinschaft“ gewidmet war.

Das Seminar wird Texte rezipieren, die in dieser Auseinandersetzung eine zentrale Rolle gespielt haben und ebenso ästhetische wie politische Implikationen aufweisen. „Die Gemeinschaft ist nicht der Ort der Souveränität. Sie ist das, was aussetzt, indem es sich aussetzt. Sie schließt die Exteriorität des Seins ein, die sie ausschließt. Eine Exteriorität, die das Denken nicht meistert, selbst wenn es ihr verschiedene Namen gibt: Den Tod, die Beziehung zum Anderen oder auch das Sprechen, wenn dieses sich nicht auf Redensarten zurückgezogen hat und so keinerlei Verhältnis zu sich selber (der Identität oder der Andersheit) zulässt.“ (Maurice Blanchot)

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Beginn: 14.10.2011

Seminar: Theorien des Traumas – Traumata der Theorie

(In Zusammenarbeit mit Frank Wörler, Doktorand)

Mehrere Wochenendtermine

Der Begriff eines psychischen Traumas ist dem Wesen nach ein Konstrukt des 20. Jahrhunderts. Sigmund Freud entwickelte ihn in seinen frühen Hysterie-Analysen und in Konfrontation mit den Spuren kriegerischer und sexueller Gewalt. In Folge zeigte sich, dass Gewaltexzesse massenhaft individuelle seelische Verletzungen zurückließen, deren soziologische und psychologische



„Behandlung“ eine Arbeit am Traumakonzept erforderte. Doch bis heute gibt es keine einheitliche Begriffsverwendung, herrscht eine – zumindest partielle – Hilflosigkeit bei der Suche nach therapeutischen Verfahren vor. Traumatisierende Erlebnisse, also Erfahrungen äußerster Hilflosigkeit, scheinen sich nicht begrenzen zu lassen. Sie betreffen die Grenze von Sinn und Beziehung und stellen nicht zuletzt das kulturelle Gefüge insgesamt in Frage.

Das Seminar soll verschiedene Theorien des Traumas in Psychoanalyse, Philosophie und Psychologie kritisch beleuchten. Die Grundlage für die Diskussion bilden „medizinische“ Theorien. Sie haben philosophische und kulturwissenschaftliche Diskurse des 20. Jahrhunderts – mitunter erheblich – beeinflusst. Zugespitzt kann man heute fragen: Gibt es ein allgemeines Trauma (in) der Kultur oder ist das Trauma die Disfunktion schlechthin, die sich allen Symbolisierungen entzieht?

In welchen Figuren erscheint „das Trauma“ in der zeitgenössischen Kulturtheorie, und welche Funktionen erfüllt es dort?

Das Seminar führt in einige zentrale Denkfiguren der Freudschen Psychoanalyse ein. Es berührt darüber hinaus philosophische Themen wie Wahrnehmung, Zeit und Zeitempfinden oder Alterität.

Vorbesprechung und Terminfindung: 17.10.2011, 14.00, Raum 213 a/b

Betreuung schriftlicher Arbeiten, Promotionsvorhaben und Sprechstunde

Nach Vereinbarung

Module: Kunsttheorie (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Für die Veranstaltungen werden keine Credits vergeben.

Falckenberg, Dr. Harald
Ehrenprofessor

harald.falckenberg@t-online.de

Public Art, Public Memory

Termine: 20.10., 21.10., 02.12., 19.01., 20.01. (ganztägig)
Art School Alliance, Karolinenstraße 2 a, Haus 5 (1. Stock)

Heiser, Jörg
Lehrbeauftragter

The seminar, held in three block sessions and in English, will be thematically divided into three parts:

1) Sculpture in the public realm, between manifestation and negation: Rodin, Serra, and other key works of a long 20th century.

This first part provides an introduction to the discourse around public art as a realm of struggle between the artist and the public.

Including key texts on the subject. Can we gain new perspectives on what at first seem to be old debates around the pedestal (or its obsolescence), and the object-viewer-relationship?

2) Public art: after negation, towards negotiation.

Today's practices of building-applied art and public art often seem to negotiate rather than negate their surroundings. Is art more than just a kind of camouflage for getting around building regulations? What is "public" today, after all? How has digitization and the Internet affected this issues?

3) Sardonic: Art and the Holocaust

Especially in the case of historically traumatic contexts, the issue of public art becomes pressing. Until today, the question around how to commemorate the Holocaust (or other atrocities and collective traumas) has been anything but resolved. A current generation of artists seem to work in the vein of pioneers such as filmmaker Lina Wertmüller or comic artist Art Spiegelman in terms of facing the historically factual horror with a kind of sardonic stance. We will be looking at a number of key works, including contemporary works by Wilhelm Sasnal, Michaela Mélian or Roe Rosen, as well as key texts and works from other fields such as theatre and literature (Niklas Frank, Claude Lanzmann etc.).

Beginn: 20.10.2011, 11.00

Kuratorische Praxis und Theorie: HFBK-Galerie

Mit den KuratorInnen der HFBK-Galerie werden Fragen der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen thematisiert und diskutiert.

Wobei die Erprobung unterschiedlicher Ausstellungsformate ebenso wie die Umsetzung kuratorischer Konzepte unter Berücksichtigung von Fragen der Vermittlung im Fokus stehen.

Eine Ausstellungskritik findet nach Absprache in der Galerie statt.
Bekanntgabe über Aushang und Webseite der Galerie.

HFBK-Galerie

Die HFBK-Galerie bietet Studierenden, Lehrenden und Gästen die Möglichkeit, Ausstellungen zu entwickeln und Praktiken auf die Probe zu stellen.

Im Zusammenspiel unterschiedlicher Positionen, Genres und Medien sollen Bezüge untersucht und Fragen aufgeworfen werden.

Weitere Informationen sind abzurufen unter <http://galerie.hfbk-hamburg.de>
Ausstellungseröffnungen und Künstlergespräche nach Ankündigung
Raum 214, HFBK Galerie

KuratorInnen: Lukasz Furs, Annika Goretzki, Silke Silkeborg

E-Mail: galerie@hfbk-hamburg.de

Köttering, Martin

Professor

Raum 114, Galerie Raum 214
Tel 428 989 201
Martin.koettering@hfbk.hamburg.de



Ist Kunst Kommunikation?

Mo 14.00 - 15.30, Raum 213

Einführung in die Kunstsoziologie II: Systemtheoretische Überlegungen von N. Luhmann zum Werk und zur Funktion der Kunst.

(Die Teilnahme an der Einführung in die Kunstsoziologie I wird *nicht* vorausgesetzt)

Beginn: 17.10.2011

Das Handwerk der Theorie

Mo 16.00 - 17.30, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Betreuung *wissenschaftlich-theoretischer* Studienarbeiten und -projekte sowie schriftlicher

Abschlussarbeiten in allen Studiengängen.

(Präsentationstermin bitte vorher anmelden)

Beginn: 17.10.2011

Die Philosophie der Praxis

Mo 17.30 - 19.00, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Betreuung *künstlerisch-praktischer* Studienvorhaben und -ergebnisse aus allen Studiengängen.

(Präsentationstermine bitte vorher anmelden)

Beginn: 17.10.2011

Paradoxien künstlerischer Tätigkeit

Di 14.00 - 17.00, Raum 213, 14-tägig

Arbeiten in der Kunst zwischen gewünschter Selbstbestimmung und gegebener Fremdbestimmung.

Beginn: 11.10.2011

Kunst – Forschung

Di 17.15 - 20.15, Raum 130

Colloquium zur Theorie und Praxis von Forschungsprojekten

Im Kunst- und Medienbereich

Beginn: 11.10.2011

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):**Übung/Kurs im Labor: Kunst&Wissenschaft**

Do 14.00 - 15.30, Raum 130/213

Beratung bei der Nutzung des analogen und digitalen ArchivSystemKunst

(www.ask23) sowie Unterstützung bei der fachbezogenen Buch- und Zeitschriftenrecherche

(durch wissenschaftl. Mitarbeiterin Christiane Wehr) wehr@ask23.de

Sprechstunde

Mo/Di (nach Anmeldung), Raum 130

Lingner, Michael

Professor

Raum 130

Tel 428 989 - 363, - 369

Fax 428 989 - 271

michaelingner@ask23.de

www.ask23.de



Lese-Proben

Dieses Seminar ist Bestandteil der im 1. Studienjahr angebotenen Module aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des BA-Studiengangs sowie des im 1. Studienjahr angebotenen Moduls „Theorie und Geschichte“ des MA-Studiengangs „Bildende Künste“ mit künstlerischer Schwerpunktsetzung. Dieses Seminar ist nicht verpflichtend für Lehramtsstudierende.

Fr 13.00 - 16.00, Raum 11 (Ausnahmen: 28.10. und 10.02.: Raum 213 a/b)
Anhand von (einführenden) Texten aus Kunsttheorie und Kulturwissenschaften werden – neben der Diskussion des Inhalts – der Aufbau und mögliche Argumentationsweisen von geisteswissenschaftlichen Texten besprochen. Durch das Halten von Gruppenreferaten wird das Präsentieren des Inhalts der Texte geübt.
Dieses Seminar soll auf das weitergehende Angebot des Bereichs Theorie und Geschichte vorbereiten. Es ist Bestandteil der im 1. Studienjahr angebotenen Module aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des BA-Studiengangs sowie des im 1. Studienjahr angebotenen Moduls „Theorie und Geschichte des MA-Studiengangs „Bildende Künste“.

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle BA-Fachstudierenden und MA-Studierenden mit einer künstlerischen Schwerpunktsetzung

Das Seminar ist nicht verpflichtend für Lehramtsstudierende und MA-Studierende mit einer theoretischen Schwerpunktsetzung

Der weitere Ablauf wird beim ersten Termin besprochen.
Teilnehmer: Max. 40
Beginn: 14.10.2011

Wissenschaftliche Methoden

Do 11.00 - 18.00, Raum 213
Blocktermine: 11.10.2011, 08.12.2011, 12.01.2012, 09.02.2012
Im Anschluss an das letzte Semester soll anhand ausgewählter Texte das Verhältnis von Kunst / künstlerischer Forschung & Wissenschaft untersucht werden.
Das Seminar soll helfen, herauszufinden, mit welcher Haltung man selbst arbeiten möchte.
Textvorschläge zum Thema von den Teilnehmenden sind willkommen.
Das Seminar kann auch ohne Teilnahme an den bisherigen Veranstaltungen besucht werden. Das Angebot gilt für BA- und MA-Studiengänge sowie für PromovendInnen.

Erstes Treffen für Themenvorstellung, Absprachen und Referatvergabe:
Do 13.10.2011, 11.00 - 13.00, Raum 213

Techniken wissenschaftlicher Arbeit

Einzelbesprechung
Es werden Hilfen zur Themenfindung, zur Beschaffung und Aufbereitung von Informationen und zum wissenschaftlichen Schreiben bzw. Präsentieren gegeben.

Vornehmlich für StudentInnen in der Abschlussphase sowie für PromovendInnen

Pick, Erich

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Erich.Pick@hfbk-hamburg.de



Termine nach Voranmeldung und Absprache

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Waldvogel, Florian

Teilzeitprofessor

Kurator, Leiter des Kunstvereins

Hamburg

Module: Ästhetische Theorien (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Welt-Werden und Kunst

Mi 11.00 - 14.00, Raum 11

Das Seminar unternimmt den Versuch, die Entwicklung des künstlerischen Handelns mit der Geschichte der Globalisierung, die ja nicht erst im 20. Jahrhundert und nicht in Europa beginnt, zusammenzudenken; soweit möglich wollen wir die Reflexion in frühgeschichtliche Zeiten ausdehnen und die Mobilität der homines sapientes zu ihren künstlerischen Zeugnissen in Beziehung setzen; vor diesem Hintergrund wollen wir schließlich die zeitgenössische Weltkomprimierung in ihrer Auswirkung auf das inter- und transkulturelle Kunsthandeln der Gegenwart und deren postkoloniales Selbstverständnis an Einzelbeispielen untersuchen.

Beginn: 19.10.2011

Ott, Dr. Michaela

Professorin

Raum 121 a

Tel 428 989 - 352

philott@arcor.de

Experimentelles Schreiben

Mi 18.00 - 22.00

Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

Do 10.00 - 13.00, Raum 11

Eine Annäherung an theoretische Aspekte der Wiederholung und an ihr künstlerisch-praktisches Potential in Lektüren und Werkbetrachtungen. Stichwörter: Aneignung, Differenz, Kopie/Fake, Mimikry, Reenactment, Remix, Renaissance, Repräsentation, Reproduktion, Wiederholung etc.

Beginn: 20.10.2011

Tagung: Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

01.12 und 02.12.2011

mit internationalen ReferentInnen, ProfessorInnen und PromovendInnen der HFBK.

Master-Kolloquium

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 16.00 - 18.00, Raum 213

Das Master-Kolloquium bietet allen Studierenden des Masterstudiengangs die Möglichkeit, ihre schriftliche (und künstlerische) Masterthesis vorzustellen und gemeinsam zu erörtern.

Beginn: 16.11.2011

Einzelbesprechungen

Nach Vereinbarung, mittwochs oder donnerstags, Raum 121 a



WERKSTÄTTEN UND LABORE

Zum besonderen Profil der Hochschule gehört auch das vielfältige Angebot an künstlerischen Werkstätten. In den Werkstätten finden Veranstaltungen statt, die die Aufgabe haben, einführende Kenntnisse aus den Material- und Anwendungsgebieten des jeweiligen Werkbereichs zu vermitteln. Darüber hinaus dienen sie dazu, die Realisierung der jeweiligen künstlerischen Projekte aus den Lehr- und Forschungsbereichen unter dem Aspekt ihrer spezifischen materialbezogenen Erfordernisse zu unterstützen. Ergänzt werden die „klassischen“ Werkstätten durch Labore mit medialer Ausprägung.

Akustiklabor Prof. Melian, Michaela; Raeithel, Felix

CAD/3D Buschmann, York

Digitaler Satz und Grafik Albrecht, Tim

Digitaler Schnitt/Film Jelinski, Lutz

Drucktechniken Oehms, Rainer

Elektronik Korsen, Rainer

Feinmetall Müller-Westermann, Tina

Filmstudio Professoren des SSP Film; Eckert, Oliver

Final Cut Prof. Engel, Udo

Fotografie analog Prof. Mutter, Heike

Fotografie digital Haneke, Egbert

Fotostudio Prof. Mutter, Heike; Emde, Nils

Gips Jäger, Ingrid; Gernaert, Viviane

Holz Krause, Gerhard

Keramik Jäger, Ingrid

Kunststoff Dachselt, Michael

Metall Holtkamp, Alexander

Mixed Media/Netzkunst Freyhoff, Ulf

Prepress, Materialverlag – digital Bacher, Ralf

Siebdruck Wittern, Ulrike ; Fischer Anke

Textil Wittern, Ulrike

Verlagswerkstatt, Materialverlag – analog Gauthier, Claire; Rath, Hannah

Video Janssen, Ute

Ausleihe Film/Video Wagner, Barbara

Werkstätten/Labore

Öffnungszeiten 10.00 - 17.00



Akustiklabor

Einführung in die Tontechnik des Audiolabors der HFBK und Einzelprojektbetreuung

Raum 21

Termine werden bekanntgegeben

Anmeldung unter: felix@hfbk.net

Melián, Michaela

Professorin

Raeithel, Felix

Lehrbeauftragter

Raum 21 (Akustiklabor)

felix@hfbk.net

3D CAD Rhinoceros-Grundkurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Nurbs, Software-Oberfläche
- 2D- und 3D-Modellieretechniken
- einfaches Rendering

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- keine 3D- oder Rhino-Erfahrung notwendig

Buschmann, York

Lehrbeauftragter

Raum 133

Tel 25 33 11 66

mobil 0174 - 800 99 87

york.buschmann@gmx.de

3D CAD Rhinoceros-Fortgeschrittenenkurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Nurbs-Topologie (G0, G1, G2, Stetigkeiten usw.)
- „fehlerfreies“ Arbeiten, Tipps und Tricks
- universelle Konstruktionsebenen
- komplexe Übungsaufgaben
- weitere Werkzeuge (Flächenanalyse usw.)
- Datentransfer (CAD, Vektor-Software, Photoshop)

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Teilnahme Rhino-Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Photoshop-Kurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- grundsätzliche Arbeitsweisen
- Scannen und Entrastern
- Retusche, Bildkorrekturen
- Fotomontage
- nondestruktive Bildbearbeitung
- Im- und Export, Drucken ...

Voraussetzung: allgemeine Windows-Kenntnisse



3D Rendering-Kurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Rendertechniken
- Licht und Schatten
- Material, Texturen, Mapping
- Kameras
- Effekte und Postproduction
- Tweaking
- 3D-Animation

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Grundkenntnisse in einer 3D-Software

Digitaler Satz und Grafik

Die Werkstatt digitaler Satz und Grafik vermittelt die fachliche Projektbetreuung im digitalen Gestaltungsprozess, insbesondere für Typografie und klassisches Grafik-Design. Dieses umfasst die Vermittlung von Kenntnissen und Arbeitsweisen mit digitalen Grafik- und Satzprogrammen als Werkzeugen im Gestaltungsprozess. Besonders in der Projektarbeit innerhalb von Seminaren oder von eigenen Arbeiten wird der professionelle Umgang mit den modernen Techniken geübt und vertieft.

Neben den Seminaren „Einführung in (typo-)grafisches Gestalten I & II“ (parallele Lehrveranstaltung mit Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns) werden Seminare zur Gestaltung mit Photoshop, InDesign und Illustrator angeboten:

don't cry work – reloaded

Di 11.00 - 13.00, Raum 255 c

Typografisches Handwerkszeug für den Umgang mit Texten. Mit kleinen Aufgaben arbeiten wir uns von Punkt – Linie – Fläche, Formen – Gegenformen, Gliederungen, Satzarten – Textarten, Satzspiegel – Raster bis hin zur Buchgestaltung eines Romans.

Beginn: 18.10.2011

don't cry work – miniproject

Di 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Anhand von einem oder mehreren kleinen Projekten, erarbeiten wir typografische Lösungen konzeptioneller Kurzprojekte. Eine Art Weiterführung des Kurses „don't cry work – continuation“.

Beginn: 18.10.2011

Photoshop, Einführung

Blockveranstaltung, 4 Tage

11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Photoshop. „Warum ist mein Bild pixelig oder unscharf, und wie kann ich mein Bild bearbeiten, ohne es zu zerstören?“

Termine: Mi & Do: 26.10., 27.10., 09.11. und 10.11.2011

Albrecht, Tim

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 255 c

Tel 428 989 - 303

tim.albrecht@hfbk-hamburg.de



Illustrator, Einführung

Blockveranstaltung, 2 Tage

11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Illustrator.

„Was sind Ankerpunkte und Pfade, und wie bekomme ich Bögen ohne Beulen?“

Termine: Mi & Do: 23.11. und 24.11.2011

Die Werkstatt ist kein Copy-Shop!

Wer in der Werkstatt selbständig arbeiten möchte, muss grundlegende Kenntnisse in der Bedienung von Computern und Druckern mitbringen. Einführungen zur Werkstattbenutzung finden jeden ersten Freitag im Monat statt.

Zu weiteren Informationen bitte die Aushänge an der Werkstatt beachten!

Digitaler Schnitt/Film**Offene Schnittwerkstatt**

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Beratungen zu Fragen der Film- und Videoproduktion analog/digital

Di 10.00 - 12.00 und Do 10.00 - 13.00

Konzeptionelle Betreuung / Arbeitsgespräche zu Film-/Videoprojekten

Mo 10.00 - 17.00 / Di 13.00 - 17.00

Termine nach individueller Absprache

Einführungen zu den Schnittsystemen (Avid Media Composer, ProTools)**Avid Media Composer**

Einführungstermin in die Werkstatt sowie Film-, Videoschnitt mit dem Avid Media Composer: 13.10., 17.10., 20.10.2011 jeweils 10.00 - 14.00

ProTools, Tonkabine

Einführungstermin in den Tonschnitt mit ProTools / Arbeiten in der Sprecherkabine: 14.11., 15.11., 21.11.2011 jeweils 10.00 - 14.00

Sonderveranstaltung „Stand der Dinge“

Kino Metropolis

Programm / Termine siehe Aushang

Beratung: Vertonung/Tonarchiv

Do 14.00 - 18.00

Fachveranstaltungen

z.B. Colour Correction am Media Composer, Arbeiten in der Tonkabine etc.

Siehe Aushänge vor Raum 14

Jelinski, Lutz

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum E.08, E.09, E.14 Fi

Tel 428 989 - 443, - 410

lutz.jelinski@hfbk-hamburg.de



Vorträge

Im laufenden Semester sind drei Vorträge mit Gästen geplant:

- „**Titeldesign. Rolle und Möglichkeiten im Erzählraum Film**“

mit Ute Storm

Termine: 01.12. und 08.12.2011 jeweils 15.00 - 18.00

- „**Dramaturgie/Montage**“

Termine werden bekanntgegeben

- „**Sounddesign**“

Termine werden bekanntgegeben

Für Studenten aller Studienschwerpunkte und der Orientierungsphase.

Studentische Mitarbeiter: N.N., Leon Daniel

Kontakt siehe Aushang Raum 08, 14

Ankündigungen für Einführungen und gesonderte Fachveranstaltungen
siehe Aushang vor Werkstattraum E.14

Drucktechniken

Beratung und Betreuung von Projekten in der Werkstatt

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum 355, außer an den Tagen, die durch andere
Veranstaltungen belegt sind

Heft, Faltblatt, Druckbogen

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben. Machen
von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen. Druck mit Offsetma-
schine. Papierarbeiten.

Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier und R. Oehms.

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den Berei-
chen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier) und Druck (Oehms).

1. Treffen: 11.10.2011

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, R. Korsen und C. Gauthier

Termine nach Vereinbarung

Einführung in den Tiefdruck – Kennenlernen und Arbeit in den Techniken:

Kaltnadel, Ätzeradierung, Mezzotinto und Stich

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

1. Kurs

Beginn: 10.10.2011, 10.00

2. Kurs

Beginn: 23.01.2012, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Oehms, Rainer

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 354 e, 355, 357

Tel 428 989 - 342

Tel privat 86 57 89

sa7k016@public.uni-hamburg.de



Einführung in den Flachdruck: Kennenlernen und Arbeit in den Techniken Lithografie und Offset

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

Beginn: 21.11.2011, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Einführung in den digitalen Druck auf starre Materialien

wie Holz, Metall, Karton, Glas, Kunststoff, Acryl, Folien, Papier, aber auch auf Leinwand und andere Gewebe

Mo 10.00 - 13.00, Raum 356

1. Kurs

Beginn: 07.11.2011, 10.00

2. Kurs

Beginn: 09.01. 2012, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Elektronik

Allgemeine Sprechzeiten/Terminabsprachen

Mo/Mi, jeweils 14.00 - 15.30, Raum K 51

Konzeptionelle und technische Beratung und Betreuung von künstlerischen Projekten

Täglich nach Vereinbarung

Raum K 50 / K 51 oder vor Ort

Erforschung von elektrischen Stoßwellen und HV-Resonatoren

Di 10.00 - 12.30, Raum K 50 / K 51

Beginn lt. Aushang (Projekt für Fortgeschrittene)

Einführungen in die Film-, Ton- und Videotechnik (Kurs)

Mi ab 11.00 (Terminabsprachen in Zusammenhang mit dem Filmseminar von Prof. Bramkamp), Raum N.N. Fi

Entwicklung und Prototypfertigung

von analogen und digitalen elektronischen Schaltungen, Schaltungsanalyse (Kurs und Einzelprojekte)

Do 10.00 - 12.30, Beginn lt. Aushang, Raum K 50 / K 51

Licht – physikalische Grundlagen, künstliche Lichtquellen, technische Anwendungen, speziell für Bühne und Film (Kurs)

Do 13.10.2011 und

Do 10.11.2011 jeweils 14.00 - 18.00, Raum K 07 / K 08 Fi

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild (Kurs, Teil 4)

In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, C. Gauthier, R. Oehms und H. Rath

Do nach Vereinbarung, Raum 54 a

Korsen, Rainer

Leiter der Elektronikwerkstatt

Raum K 50, K 51

Tel 428 989 - 413

Fax 428 989 - 271

korsen@hfbk-hamburg.de



Feinmetall

Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Feinmetallwerkstatt

Mo - Fr, 10.00 - 17.00, Raum K 53

Die Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Einführungskurs oder eine Ausbildung in dem Bereich.

Fachliche Einzelbetreuung bei Projekt- und Seminararbeiten

Nach Absprache

Werkstattkurse

finden in Blockveranstaltungen statt.

Termine und Listen hängen 14 Tage vor Kursbeginn am Werkstattribrett (neben dem AStA) aus.

Feinmetall-Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 53

1. Kurs: 04.10. - 14.10.2011

2. Kurs: 09.01. - 20.01.2012

3. Kurs: 02.04. - 13.04.2012 (voraussichtlich)

Feinmetall-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

Termine nach Vereinbarung

Wichtig, denkt bitte an entsprechende Arbeitsbekleidung!

Müller-Westermann, Tina

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum K 53

Tel 428 989 - 331

mueller-westermann@hfbk-hamburg.de

Filmstudio

Termine werden bekanntgegeben

Professoren des SSP Film

Eckert, Oliver

Lehrbeauftragter

Studio Finkenau

oli-eckert@gmx.de

Final Cut

Termine werden bekanntgegeben

Engel, Udo

Professor

Raum E.07, K.09 Fi

Tel 428 989 - 406

UdoA.Engel@web.de



Fotografie analog

Termine werden bekanntgegeben

Fotografie digital

Sprechzeiten

Mo - Do 08.00 - 18.00

Arbeitsbesprechungen

Mo - Mi 09.00 - 16.00

Technische Beratung

Do 10.00 - 14.00

Terminabsprache unbedingt erforderlich

Koordination und technische Einführung im digitalen Fotolabor

Theres Lehmann / Tutorin / lehmann-theres@gmx.de

André Horenburg / Tutor / xkcd@gmx.net

Weitere Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

Fotostudio - Studio 4, Finkenau

Einführungskurse nach Terminabsprache mit studentischer Hilfskraft

Caspar Sängner unter:

fotostudio@hfbk-hamburg.de

Die Absolvierung des Einführungskurses ist Voraussetzung zur Nutzung des Studios.

Gips

ab 01.11 unter der Leitung von Ingrid Jäger

Für weitere Informationen bitte auf Aushänge achten.

Mutter, Heike

Professorin

Raum 313, 319 (Wartenau 15)

mutter@phaenomedia.org

Haneke, Egbert

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 254 / 255

Tel 428 989 - 407

Fax 428 989 - 416

egbert.haneke@hfbk-hamburg.de

Mutter, Heike

Professorin

Emde, Nils

Lehrbeauftragter

Sängner, Caspar

Studentische Hilfskraft

fotostudio@hfbk-hamburg.de

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Gernaert, Viviane

Lehrbeauftragte

Raum K 32, K 33

Tel 428 989 - 366

Jaeger.in@gmx.net



Holz

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Holzwerkstatt

Voraussetzung für das **Arbeiten mit Maschinen** ist die Teilnahme an einem **Grundkurs** oder eine Ausbildung zum Tischler/Schreiner.

Beratung

Mo - Fr 10.00 - 12.00

Projektbetreuung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Grundkurse

Di 04.10. - Mo 10.10.2011, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 30.09.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Di 11.10. - Mo 17.10.2011, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 04.10.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Mo 07.11. - Fr 11.11.2011, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 11.10.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Mo 02.01. - Fr 06.01.2012, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 16.12.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

Termine nach Vereinbarung

Keramik**Projektbetreuung**

Mo - Fr 10.00 - 17.00

In der Werkstatt können skulpturale, künstlerische Vorhaben aus plastischen Massen, keramischen Materialien, Gips und Beton, entwickelt und realisiert werden. Technische Unterweisung und inhaltliche Beratung im Umgang mit plastischen Materialien, mit Formgebungs- und -verfestigungstechniken, mit der Gestaltung diverser Oberflächen sowie in der Erstellung von Negativformen wird gegeben.

Termine nach persönlicher Vereinbarung

Zweiwöchige Einführung am Anfang des Semesters

04.10. - 14.10.2011, täglich 10 - 17 Uhr

Persönliche Anmeldung erforderlich

Krause, Gerhard

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 53, 55

Tel 428 989 - 368

krause@hfbk-hamburg.de

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 32, K 33

Tel 428 989 - 366

Jaeger.in@gmx.net



Kunststoff

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Kunststoffwerkstatt

Projektbetreuung und Beratung

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

Kunststoff-Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

Kurstermine werden bekanntgegeben.

Die Anmeldung erfolgt jeweils direkt am Tag des Kursbeginns um 10 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Sollte diese Zahl überschritten werden, entscheidet das Los über die Teilnahme am Kurs.

Bitte Aushänge beachten, da Terminverschiebungen möglich sind.

Kunststoff-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur noch über ein hauptsächlich in der Kunststoffwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Dachselt, Michael

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 52

Tel 428 989 - 325

dachselt@hfbk-hamburg.de

Metall

Metallverarbeitung / Produktentwicklung

Metallwerkstatt / Labor für Mechanik

Grundkurs Metallverarbeitung

Mo - Fr 10.00 - 16.00, Raum K 59

Zweiwöchige Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung/Kursbeginn: 04.10 - 14.10.2011

Aufbaukurs

Mo - Fr 10.00 - 16.00, Raum K 59

Grundkurs ist Voraussetzung

Zweiwöchige Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung: Termine siehe Aushang

Fachpraktische Unterweisung

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 59

beim Umgang mit Werkzeugen u. Maschinen, Projektbetreuung und Beratung

Holtkamp, Alexander

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum K 59

Tel 428 989 - 346

ah@novaberater.de



Mixed Media / Netzkunst**Allgemeines:**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 12.00 - 20.00

Aktuelle Informationen und Materialien zu allen Veranstaltungen unter <http://telenautik.de>

Die Werkstatt Mixed Media steht nach Absprache temporär für Installationen, Performances sowie andere Aktivitäten im Bereich der künstlerischen Disziplin „Zeigen“ zur Verfügung.

Zu den Öffnungszeiten Unterstützung studentischer Projekte in inhaltlicher und technischer Hinsicht. Einzelbesprechungen nach Vereinbarung

xy[z]

Di 16.00 - 18.00, Raum 240

Kooperativer Entwurf und Bau experimenteller Koordinatenmaschinen
Kleine und große xy[z] - oder Rotationsmaschinen im Einsatz als Zeichengeräte im weitesten Sinne.

Entwurf und Bau von elektromechanischen Bleistiften, Pinseln, Spachteln und Meißeln.

Nach Möglichkeit Präsentation der Ergebnisse in einer gemeinsamen Ausstellung

crash:eIT

Mi 14.00 - 18.00, Raum 240

Reihe von Crashkursen zur Elektro-, Informations- und Medientechnik
Einzeltermine unter: <http://telenautik.de/crash> und Aushang am Raum 240.
Wiederholungen und weitere Themen in Absprache mit den Teilnehmern

Tiefere Bilder

Do 15.00 -18.00, Raum 240

Anwendungsbezogene Fortsetzung aus dem vergangenen Semester.
Materialhaufen dazu unter <http://42loop.hfbk-hamburg.de:8888/garage/131>

Seit kurzem sind aus dem Computerspielbereich Tiefenbildsensoren erhältlich, welche räumliche Daten zu einer oder mehreren Personen im Erfassungsbereich generieren. Dies ermöglicht eine Beeinflussung von akustischen, Video- und physischen Installationen allein durch die Bewegungen des Users, Hörers oder Betrachters.

- Einführung in die kamerabasierte Sensorik
- Experimente mit sensorisch kontrolliertem Sound, Bild, Video
- Einführung in text- und grafisch basierte Programmierung

Es stehen mindestens zwei Sensoren zur Verfügung, deren Daten auf verschiedenen Wegen allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Freyhoff, Ulf

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 240

Tel. 428 989 - 304

Ulf.freyhoff@gmx.net



Prepress-Werkstatt

In der Prepress-Werkstatt werden Projekte für die Auflagenproduktion betreut und für die Druckvorstufe jedweder Drucktechnik aufbereitet.

Das betrifft besonders die Projekte des Materialverlags.

PS: Hier kann man **nicht** »mal eben was ausdrucken«.

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum: 153 a

Tel 428 989 - 355

bacher@hfbk-hamburg.de

Materialverlag – digital

Mo - Do 09.30 - 17.30

Experimentelle computergestützte Bild- und Textbearbeitung, Prepress / Druckvorstufe, Projektbetreuung materialverlag, Projektberatung print.

Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit

NUR nach TERMINABSPRACHE möglich

Fr ausschließlich Seminarbegleitende Arbeitstermine

OHNE TERMINABSPRACHE muss mit längeren WARTEZEITEN gerechnet werden.

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Tim Albrecht, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dreitägiges Blockseminar, Ort und Zeit werden per Aushang (neben Raum 151) bekanntgegeben. Bitte dort in die Teilnehmerliste eintragen, hängt Anfang Oktober 2011 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl.

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Materialverlag – Sprechstunde

Monatliche Beratung für Publikationsprojekte.

Bitte unter materialverlag.de, Link: Termine 2011,

die aktuellen Termine abfragen

Heft/Faltblatt/Druckbogen

Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Claire Gauthier

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben.

Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen.

Druck mit der Offsetmaschine; Papierarbeiten.

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms) statt.

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit G. Krause, C. Gauthier, R. Korsen und R. Oehms

Termine nach Vereinbarung



Siebdruck

Di - Do, 09.00 - 16.00, Raum 131
 Jeweils dienstags Einführungskurs, nach vorheriger Absprache
 Mittwochs u. donnerstags Arbeiten in der Werkstatt,
 Betreuung von Projekten

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere
 Aufgaben

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 Tel 428 989 - 315
 ulrike.wittern@hfbk-hamburg.de

Fortgeschrittenen-Betreuung der Papierdruck-Werkstatt in Form von Blockseminaren und Einzelbetreuung

Mi 10.00 - 17.00, Raum131
 Arbeitsgespräche und Realisation von Projekten nach Vereinbarung
 Seminartermine werden per Aushang neben Raum 151 bekannt gegeben

Fischer, Anke

Lehrbeauftragte

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 anke.fischer@yahoo.de

Textildruck / Tufting / Gewebe

Mo und Fr 10.00 - 17.00, Raum 131
 Einführung in die Techniken und Betreuung von Projekten
 Bitte Termine vereinbaren

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere
 Aufgaben

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 Tel 428 989 - 315
 ulrike.wittern@hfbk-hamburg.de

Verlagswerkstatt**Materialverlag – analog**

Beratung zur Umsetzung von Projekten, Entwicklung von Entwurfs-
 exemplaren, Finden geeigneter Drucktechniken, Materialrecherche,
 Hochdruck
 Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit
 NUR nach Terminabsprache möglich

Gauthier, Claire /**Rath, Hannah**

Künstlerische Werkstatt-
 leiterinnen

Raum 154
 Tel 428 989 - 355
 claire.gauthier@hfbk-hamburg.de

Heft/Faltblatt/Druckbogen

(Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Ralf Bacher)
 Di 11.00 - 13.00, Raum 355
 Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben
 Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen
 Druck mit der Offsetmaschine. Papierarbeiten
 Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den
 Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms).

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten I

(Parallele Lehrveranstaltung mit Ralf Bacher, Wigger Bierma, Heike Mutter,
 Ingo Offermanns, Tim Albrecht und Rainer Oehms)
 Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und
 Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben. Es vermittelt
 erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.
 Dreitägiges Blockseminar, Ort und Zeit werden per Aushang (neben Raum 151)
 bekanntgegeben.



Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit R.Bacher, G. Krause, R. Korsen und R. Oehms.
Termine nach Vereinbarung

Werkstattkurse und Werkstattbegleitung von Lehrveranstaltungen

Alle Ankündigungen, Termine und Listen werden am Werkstattbrett vor Raum 154 ausgehängt.

Video

Fachliche Betreuung wissenschaftlich-künstlerischer Projekte

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 17.00

Anmeldung erforderlich unter: ute_janssen@artbasis.info
Aktuelle Informationen zu den laufenden Lehr- und Studienvorhaben der Videowerkstatt unter: www.artbasis.info/hfbk/veranstaltungen
Nutzung Videowerkstatt und Labor siehe Nutzungsbedingungen an der Tür Raum 230

Janssen, Ute

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 230, 230 a, 231
Tel 428 989 - 315 + 417
ute_janssen@artbasis.info

Time based Arts and Lectures

(Blockseminar Fortsetzung von SoSe 2011, gemeinsam mit Prof. Julia Scher, Kunsthochschule für Medien Köln)

Geplant ist ein dreitägiges Blockseminar mit Prof. Julia Scher und Ute Janssen an der (KMK) in Köln. Im Themenschwerpunkt „Multimedia, Performance, Lecture and Surveillant Architectures“, präsentieren HFBK Studierende ihre Arbeiten an der KMK.

Teilnehmerzahl: max.12

Exkursion nach Köln: voraussichtl. 28.11. - 30.11.2011, 11.00 - 17.00

Erste Info-Veranstaltung: 12.10.2011, 11.00, Raum 230

Voranmeldung unter: ute_janssen@artbasis.info

5 tätiger Workshop: Grundlagen Videoschnitt für Anfänger

Mo 03.10. - Fr 07.10.2011, 13.00 - 16.00, Raum 230

Der Workshop behandelt die Grundprinzipien der Final-Cut-Produktion und deren Anwendung. TeilnehmerInnen lernen Videomaterial für das Final Cut Format vorzubereiten, und einen Short Cut Master zu erstellen.

Grundlegende Computerkenntnisse werden vorausgesetzt.

Behandelte Software: Final Cut Studio 3 Pro 7.0

Teilnehmerzahl: max. 6



Ausleihe Photo

Ausleihe von Geräten nach Absprache

Andrea Becker-Weimann

studentische Hilfskraft

Raum 353 B

Tel. 428 989 - 328

photoausleihe@hfbk-hamburg.de

Ausleihe Film/Video**Geräte - Rückgabe:**

Mo - Do 10.00 - 12.00

Ausleihe:

Mo - Do 13.30 - 15.30 und nach Vereinbarung

Wagner, Barbara

Werkstattleiterin

Raum 0.65 Fi

Tel 428 989 - 414

barabara.wagner@hfbk-hamburg.de

Die Ausleihe Film/Video stellt umfangreiches technisches Equipment in Profiqualität zur Verfügung, das den Studierenden der HFBK die hochwertige Aufzeichnung eigener audiovisueller Projekte ermöglicht.

Je nach Bedarf können diverse Kamera-, Ton- und Lichtausrüstungen, Stative und weiteres Zubehör entliehen werden.

Einführende Veranstaltungen informieren über den fachgerechten Umgang mit den Gerätschaften. Außerdem erhalten die Studierenden hier umfassende und kompetente Beratung in Fragen der technischen Umsetzung filmischer Inhalte.

Das Werkstattangebot richtet sich in erster Linie an Studierende aus dem Studienschwerpunkt Film.

Bitte Termine und Geräte für größere Projekte rechtzeitig anmelden.

Für Dreharbeiten im Ausland ist eine Geräteversicherung abzuschließen.

Einführungskurse werden per Aushang neben der Werkstatt, an der Info-Tafel im Flur Fi und per Rundmail rechtzeitig bekanntgegeben.

Vertragsbedingungen für die Ausleihe von Geräten an Studierende

1. Die Entleiherin / der Entleiher hat sich von dem ordnungsgemäßen, insbesondere unbeschädigten Zustand des Gerätes überzeugt und verpflichtet sich, das Gerät in demselben Zustand zurückzugeben.

2. Die Entleiherin / der Entleiher verpflichtet sich, das Gerät sorgfältig zu behandeln und es vor Verlust und Beschädigung zu schützen.

Bei Verlust oder Beschädigung haftet die Entleiherin / der Entleiher unabhängig von ihrem / seinem Verschulden für den entstandenen Schaden.

Der Umfang der Schadenspflicht richtet sich grundsätzlich nach dem Neuwert des Gerätes.

Ein Verlust oder Beschädigungen sind sofort der Verwaltung zu melden.

3. Das Gerät darf nur zu dem oben genannten Zweck und während der vereinbarten Frist benutzt werden. Nach Ablauf der Entleihfrist ist das Gerät sofort zurückzugeben. Eine Benutzung Dritter oder Weitergabe des Gerätes an Dritte ist nicht zulässig.



4. Die Verwaltung der Hochschule für bildende Künste Hamburg kann die sofortige Rückgabe des Gerätes verlangen, wenn die in den vorstehenden Nummern 1, 2, und 3 geregelten Pflichten verletzt worden sind. Derartige Pflichtverletzungen können auch zu einem künftigen Ausschluss der Ausleihe führen.
5. Die Ersatzansprüche der Hochschule für bildende Künste Hamburg wegen Beschädigungen an entliehenem Gerät verjähren erst nach zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Hochschule das Gerät zurückerhält.
6. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte ein Vertragsbestandteil nichtig sein, so berührt er die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile nicht. Anstelle des nichtigen Vertragsbestandteiles ist eine Regelung zu treffen, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages entspricht. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.



Inter-Aktion

Selbstorganisation - Sprechstunde für Studierende und AbsolventInnen

Sina Greinert, Mitarbeiterin der Kreativ Gesellschaft, informiert zu den Themen: Arbeiten als Freiberufler oder Gewerbetreibender, Berufseinstieg, Projektarbeit, Atelierversmittlung, Finanzierung und Weiterbildung

Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16.00 - 18.00, Raum 213

Zusätzlich und in den Semesterferien können Termine individuell vereinbart werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Sina Greinert, Hamburg Kreativ Gesellschaft:
sina.greinert@kreativgesellschaft.org
Tel 040 – 87 97 986 -15

Greinert, Sina

Mitarbeiterin Kreativ Gesellschaft

Tel 87 97 986 - 15
sina.greinert@kreativgesellschaft.org

Materialverlag

Der Materialverlag gehört zum Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/ Fotografie. Grundsätzlich ist der Verlag ein Ort für Begegnungen und Überschneidungen, d.h. für Büchermachen, immer im Spannungsfeld zu anderen Gebieten, wie Fotografie, Zeichnung, Bildhauerei, Malerei, Installation, Theorie ...

Das Buch spielt inzwischen in beinahe jeder künstlerischen Praxis eine gewichtige Rolle; sei es zur Repräsentation dieser Praxis – in Form von Katalogen, Dokumentationen von Arbeitsprozessen, Portfolios etc. – oder als zentraler Bestandteil der künstlerischen Praxis selbst: als sogenanntes Künstlerbuch. Autor und Gestalter sind in diesem Fall identisch. Genau darauf liegt der Fokus der Arbeit im Materialverlag.

Durch die Einbettung in das Lehrgebiet einer Kunsthochschule versteht sich der Materialverlag – anders als kommerzielle Verlage – als Labor.

Er kann sich – auch durch die Einbeziehung verschiedener Werkstätten – Experimente erlauben und Zeit nehmen, Prozesse auszuformulieren.

Angehenden Künstlern und Entwerfern in der HFBK Hamburg bietet sich so die Möglichkeit der Übertragung ihres künstlerischen Schaffens in den nach wie vor greifbaren und vitalen Raum des Buches. Ihre eigene Art, jeweils der Gegenwart Ausdruck zu verleihen, kann sich so in einer gedruckten Öffentlichkeit erproben.

Geschichte

Seit seiner Gründung Anfang der 1970er Jahre hat der Materialverlag seinen Werdegang genommen, geprägt von den Ideen und vom Geist einzelner Perioden sowie von den Menschen, die ihre Kräfte und Fähigkeiten in die Verlagsarbeit eingebracht haben. 2009 ist eine ausführliche Dokumentation über mehr als drei Jahrzehnte Verlagsarbeit erschienen, verfasst von dem Kunsthistoriker Thilo Koenig.

Bis heute sind mehr als 300 Publikationen im Materialverlag herausgegeben worden. Nahezu alle Titel sind in der Bibliothek der HFBK Hamburg einsehbar.

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Bierma, Wigger

Professor

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Grossmann, Silke

Professorin

Offermanns, Ingo

Professor

mv@materialverlag.de



Projekte

Als Hilfestellung und Orientierung bei der Entwicklung neuer Projektvorhaben gibt es während der Vorlesungszeit monatlich eine öffentliche Sprechstunde. Informationen unter: Materialverlag.de, Link: Termine.

Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, möglichst informative Darstellung des Konzepts, der Textvorlagen, Bildstrecken, Musterseiten, Prohebände ...

Publikationen verlangen erfahrungsgemäß mehr Arbeits- und Zeitaufwand, als sich Autoren wünschen. Ohne rechtzeitige Planung, ohne Leidenschaft und ohne persönliches Engagement von Autoren/Herausgebern ist eine Realisierung von vornherein nicht machbar.

Ansprechpartner:**Bacher, Ralf**

Künstlerischer Werkstattleiter
bacher@hfbk-hamburg.de

Bierma, Wigger

Professor Typografie
wiggerbierma@googlemail.com

Materialverlag.de
mv@Materialverlag

forumINTERNATIONAL ist eine Plattform vor allem für den Austausch künstlerischer Ansätze von und für Studierende aller Studiengänge der HFBK, nicht nur ausländische, die ihre Werke vor allem im Zusammenhang mit der Erfahrung der internationalen Begegnung entwickeln.

Zur Förderung des Schaffens- und Forschungsprozesses der Studierenden werden Gäste eingeladen für Vorträge und Workshops, die einen weiteren projektbezogenen Austausch ermöglichen sollen.

Die thematischen Schwerpunkte werden in einer Redaktion erarbeitet, die aus studentischer Initiative in Zusammenarbeit mit Professorinnen und Professoren betreut wird. Vorschläge sind dort einzureichen.

Redaktionsmitglieder

Ingrid Jäger

Keramikwerkstatt

Ute Janssen

Videowerkstatt

Dr. Andrea Klier

Leiterin AAA

Dr. Michaela Ott

Professorin



Videotheka

Öffnungszeiten semesterabhängig verschieden

Keller (K 01) gleich neben Barbara

Studentisch betreute Filmsammlungsstätte, die den Averhoff-Straße-Nachlass pflegt (viele VHS, einige DVDs, SchauspielerInnen-Verzeichnis, Keller-Ambiente, insgesamt 1.521 Titel, Spiel-, Dokumentar-, Trick-, Experimentalfilme ...)

Kontakt: 040 - 428 989 - 432

videotheka@yahoo.de

www.videotheka.jimdo.com

Studentische Aktivitäten

Bibliothek

Die Bibliothek wird auch in diesem Semester wieder zu einem Ort, an dem zu Gesprächen und Diskussionen über Kunst eingeladen wird.

Die im letzten Sommersemester gegründete Bibliotheks AG wird ihre Gespräche mit Künstlern, Theoretikern und anderen Kulturschaffenden nun fortsetzen.

Dieses Semester sind Veranstaltungen mit Künstlern, Sammlern, Kritikern, Kuratoren und Musikern geplant. Dabei liegt der Fokus auf einem Gedankenaustausch innerhalb unserer Generation. So ist der Wert dieser Gespräche nicht nur rein informativ, sondern ist Beginn eines weiterführenden Dialogs.

Die Veranstaltungen werden monatlich in der Bibliothek stattfinden.

Termine und Gäste werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Erste Veranstaltung:

13.10.2011, 17.00, mit Nick Mauss und Dirk von Lowtzow

Mit freundlicher Unterstützung der Karl-Heinz Ditze Stiftung

Kontakt: bibliotheksag@gmx.de

Gruppenkorrektur Nitsch/Kabisch

Kolloquium zur Überprüfung neu erbrachter Gedanken sowie Reflexion über eigene künstlerische Produktionsweisen

Einzeltermine können nach vorheriger Absprache gerne in Wien (Pro.form. Nitsch) oder Paris (Pro.form. Kabisch) wahrgenommen werden.

Hierfür bitte E-Mail an nitschkabisch@googlemail.com

Beginn: 03.10.2011, 12.00, Raum wird bekanntgegeben

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

AStA/Studierendenparlament:

Raum 41

Tel 248 989 - 317

asta@hfbk.de

www.hfbk.de

Öffnungszeiten: siehe Aushang
zum Anfang des Semesters



Zentrale Dienste

WLAN-Labor/Computerei

(Zusammen mit Adnan Softic)

Öffnungszeiten: Mo - Mi, nachmittags

Das WLAN-Labor steht allen Studierenden für individuelle Projekte zur Verfügung. Die dort vorhandenen Computer sind u.a. mit Software für Videoschnitt (Final Cut), Bildbearbeitung (Photoshop), Pure Data etc. ausgerüstet. Der Raum ist während unserer Arbeitszeiten (Mo - Mi) nachmittags geöffnet, abweichend davon nach Vereinbarung.

workshop Pure Data

„Pd (aka Pure Data) is a real-time graphical programming environment for audio, video, and graphical processing.“

Im Gegensatz zu „normaler“ Programmierung muss hierzu jedoch kein Programmcode gelernt und eingegeben werden; das Erstellen eigener „Patches“ erfolgt grafisch.

Dauer: ein Nachmittag pro Woche, Termin wird ausgehängt

<http://puredata.info/>

Unsicher im Netz

(Zusammen mit Adnan Softic)

Aktuelle netzbasierte Kommunikationsmittel (Instant Messenger, Mail, Irc etc.) werden von den meisten inzwischen als alltäglich empfunden.

Im Gegensatz zur Kommunikation z.B. per Brief zeichnen sich diese aber häufig durch das Fehlen einiger der gewohnten Eigenschaften aus, wie z.B.

- Fehlen von Vertraulichkeit
- Kein Schutz von „Trade Secrets“
- Keine überprüfbare Authentizität

Im Zuge des Wechsels von „alten“ zu „neuen“ Kommunikationsformen wird i.d.R. angenommen, dass der bislang gelernte Umgang mit diesen beibehalten werden kann und lediglich um bequemere Aspekte erweitert wurde. Das Gegenteil ist der Regelfall.

Dieser Kurzworkshop ist ein Angebot an die, die:

- Interesse daran haben, eine Risikoabschätzung aktueller Technologie zu verstehen,
- darauf angewiesen sind, vertrauliche Informationen auch weiterhin vertraulich zu halten [müssen],
- wissen möchten, warum die bei der elektronischen Kommunikation anfallenden Daten für diverse Interessengruppen interessant sind.

Voraussichtliche Dauer: Ein Nachmittag, Termine nach Vereinbarung

Kremer, Tilo

Raum 243, 244

Telefon 428 989 - 372

tilo.kremer@hfbk-hamburg.de



Einführungen in Final Cut Pro, DVD Studio Pro, Photoshop ...

(Gemeinsam mit Tilo Kremer)

Das Seminar gibt einen Überblick über die grundlegenden Funktionen der Software und ihre Bedeutung für die digitale Verarbeitung.

Einführungen richten sich an alle Lehrenden und Studierenden der HFBK.

Termine nach Absprache bzw. Bekanntgabe per Aushang (Raum 243)

Softic, Adnan

Raum 243

Tel. 428 989 - 306

adnan.softic@hfbk-hamburg.de

Randbemerkungen - Darstellung des Krieges jenseits des Schauplatzes

(Gemeinsam mit Adnan Softic)

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

In diesem Seminar wollen wir uns mit Kriegsfilmen beschäftigen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Krieg mithilfe marginaler Erscheinungen darzustellen. Indem sie die „Hauptschauplätze“ verlassen haben, werden die Filme zu „inoffiziellen“ Geschichtserzählern. Hier wird die Geschichte nicht von den Siegern geschrieben, aber auch nicht von den eindeutigen Verlierern. Die Filme verweigern sich der Zuordnung zu einem bestimmten Diskurs, denn ihr Ansatz, sich einem scheinbar unbedeutenden Rest zu widmen, ruft ein vielschichtiges Lesen hervor.

Wir wollen uns anhand von Filmbeispielen wie „Onibaba“ (Shindo, Japan, 1964), „Die Kommissarin“ (Askoldow, UDSSR, 1967), „Nächtliche Diamanten“ (Nemec, Tschechoslowakei, 1964) etc. Fragen über diese filmische Darstellungsweise stellen, die wiederum nicht ausschließlich kriegsfilmspezifisch sind: Warum schafft gerade der „indirekte“ Blick mehr von der Realität zu zeigen, als wenn wir der Sache direkt in die „Augen“ schauen würden? Wann und warum erscheint uns ausgerechnet eine radikale Subjektivität objektiver und glaubwürdiger?

Beginn: 02.11.2011

